



Aus Liebe zum Quartier – Tag der Städtebauförderung

Dresden beteiligt sich am 21. Mai zum zweiten Mal mit drei Projekten



Seit der Wiedervereinigung Deutschlands erlebte die Landeshauptstadt Dresden auch mit Hilfe der Städtebauförderung eine positive und dynamische Entwicklung. Finanzielle Mittel aus Europa, vom Bund und Land Sachsen flossen dorthin, wo es nötig war und ist. Dabei erhält die Stadterneuerung eine vorrangige Bedeutung bei der Erhaltung, Verbesserung, Umgestaltung und Weiterentwicklung bestehender Teile und Strukturen einzelner Stadtteile. Diese konnten und können so über mehrere Jahre gefördert werden, so dass sich die Wohn- und Arbeitsbedingungen deutlich verbessern. Dazu zählen die Sanierung von Gebäuden, der Neubau und die Rekonstruktion von Kinder- und Jugendeinrichtungen, der Neubau von Spiel- und Sportplätzen, die Sanierung und die Aufwertung von Straßen und

Plätzen und weitere Projekte.

Für die Qualität und den Erfolg der Arbeit in den Fördergebieten ist die Beteiligung der Grundstückseigentümer und der Anwohner unerlässlich. Die Stadt sucht den Dialog dabei mit unterschiedlichen Formen der Bürgerbeteiligung, die vom persönlichen Gespräch über Workshops bis hin zu Bürgerversammlungen reichen. Der zentrale Tag der Städtebauförderung am 21. Mai würdigt dieses wechselseitige Engagement vor Ort. Gleichzeitig dient dieser Tag dazu, eine breite Öffentlichkeit über diese Arbeit und die erfolgreichen Ergebnisse vor Ort zu informieren und es gemeinsam feiern. Gleichzeitig sind Interessierte aufgefordert, sich noch stärker in die laufenden Prozesse in den Stadtteilen einzubringen oder sich bei neuen Projekten zu engagieren.

Der Tag der Städtebauförderung

Pieschener Melodien. Ein neues Wohnquartier mit Räumen für Alle präsentiert sich. Foto: Robert Michael

am 21. Mai ist ein bundesweiter Aktionstag auf Initiative des Bundesbauministeriums mit dem Deutschen Städtetag sowie dem Deutschen Städte- und Gemeindebund. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Aus Liebe zum Quartier“.

Alle bundesweiten Veranstaltungen sind im Internet unter www.tag-der-staedtebaufoerderung.de aufgelistet. Auch in Dresden können Interessierte drei ganz unterschiedliche, jfür sich einmalige Projektgebiete besuchen.

Diese Veranstaltungen stehen im städtischen Internetauftritt unter www.dresden.de/staedtebau2016 und einzeln auf der Seite 2 in diesem Amtsblatt.

Bürgerversammlung

Am Donnerstag, 19. Mai, findet im Romain-Rolland-Gymnasium, Weintraubenstraße Straße 3, eine Bürgerversammlung zur Königsbrücker Straße statt. Einlass ist ab 18 Uhr. Die Veranstaltung beginnt 18.30 Uhr.

Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain und Prof. Reinhard Koettnitz, Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes, stellen die drei erarbeiteten Varianten für die Königsbrücker Straße entsprechend der Stadtratsbeschlüsse vor. Eine dieser Varianten soll weiter geplant und perspektivisch umgesetzt werden. Ebenfalls anwesend sind Vertreter der Dresdner Verkehrsbetriebe, sowie Dr. Martin Schulte-Wissermann, Pressesprecher der Bürgerinitiative „Königsbrücker muss leben!“, die ihre Position vorstellen.

Die Lagepläne mit Querschnittsdarstellungen und eine Kurzerläuterung sind ab 17. Mai im Internet unter www.dresden.de/koebroe einsehbar.

Nächstes Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint wegen Pfingsten am Freitag, 20. Mai.

Aus dem Inhalt

Stadtrat	
Ausschüsse	12
Ortsbeiräte	12
Einwohnerversammlung	12
Ausschreibung	
Stellen	14
Bebauungspläne	
Dresden-Leuben Nr. 5, Wohnanlage Klettestraße	17
Dresden-Gruna, Geschäfts- und Parkhaus Zwinglistraße/ Rothermundstraße	18
Absichtserklärung	19

Einschränkungen zum Dixieland Festival

Anlässlich des 46. Internationalen Dixieland Festivals Dresden kommt es zu folgenden Verkehrseinschränkungen:

■ Wegen der Riverboat-Shuffle am Donnerstag, 19. Mai, muss mit einer Sperrung des Terrassenufers zwischen Steinstraße und Abzweig Theaterplatz von 17 bis 19.30 Uhr sowie von 22.30 bis 0.30 Uhr gerechnet werden.

■ Während der Dixieland-Parade am Sonntag, 22. Mai (Beginn 16 Uhr an der Carolabrücke), kommt es zu Verkehrseinschränkungen entlang der Paradedrecke – Terrassenufer – Schloßstraße – Altmarkt – Seestraße – Dr.-Külz-Ring – Dippoldisdwaler Platz – Reitbahnstraße – Prager Straße (Ankunft Prager Straße etwa 17.30 Uhr).

■ Die Sperrung des Terrassenufers zwischen Steinstraße und Bernhard-von-Lindenau-Platz dauert von 15.30 bis etwa 16.30 Uhr an. Zuvor tritt bereits ab 13 Uhr eine Sperrung des Hasenbergs einschließlich der Zufahrt zum Busparkplatz in Kraft.

Lübecker Straße wird instand gesetzt

Noch bis Sonnabend, 14. Mai, beseitigen Baufachleute auf der Lübecker Straße in Löbtau, zwischen Wernerstraße und Altlöbtau, Fahrbahnschäden und setzen zwei Tagewasserabläufe instand.

Die Lübecker Straße ist zwischen Wernerstraße und Altlöbtau für den Fahrzeugverkehr in beiden Richtungen gesperrt. Außerdem ist die südliche Straße Altlöbtau von der Kreuzung Lübecker Straße bis Haus Nr. 7 a für den Verkehr gesperrt. Darüber hinaus kontrolliert die Stadtentwässerung Dresden in der Wernerstraße Entwässerungsschächte, wodurch es zu Fahrbahneinschränkungen kommt.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Dresdner Gleis- und Straßenbau GmbH beauftragt.

Die Kosten für die Fahrbahnsanierung betragen etwa 26 000 Euro.

Gesund älter werden in der Kommune

Die Landeshauptstadt Dresden belegte den dritten Platz beim Bundeswettbewerb „Gesund älter werden in der Kommune – bewegt und mobil“. Sie erhielt diese Auszeichnung für ihre langjährige Arbeit rund um das Thema „Gesundes und aktives Altern“.

Tag der Städtebauförderung am 21. Mai

Dresden beteiligt sich am 21. Mai zum zweiten Mal mit drei Projekten



■ Bürgergarten Columbusstraße – Wiederbelebung und neue Formen der Aneignung einer Freifläche, 14 bis 17 Uhr

Die revitalisierte Brache an der Columbusstraße zeichnet sich durch eine gelungene Neugestaltung und eine besondere Nutzervielfalt aus. Dieses Ergebnis wurde durch einen offenen Planungsprozess und den Dialog mit engagierten Dresdnerinnen und Dresdnern erreicht. Eine Teilfläche entstand als selbstverwalteter Bürgergarten. Diese neuen Formen der Teilhabe und Aneignung spielen in der Stadtentwicklung eine zunehmende Rolle.

Es finden Aktionen, Informationsgespräche und Stadtpaziergänge auf der Fläche zwischen Columbusstraße, Eichendorff- und Baluschkestraße statt. Die Akteure vor Ort sorgen für eine Bewirtung.



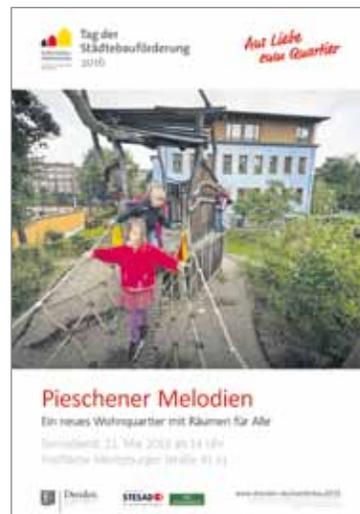
■ Pieschener Melodien – ein neues Quartier mit Räumen für Alle, 14 Uhr

Im Sanierungsgebiet Pieschen stellen Planerinnen und Planer ab 14 Uhr die Quartiersentwicklung Pieschener Melodien vor – ein Wohnquartier mit Räumen für Alle. Nach dem Prinzip des sogenannten „shared space“ sollen zum Beispiel die Verkehrsflächen weitgehend gleichrangig und ohne Verkehrsschilder gestaltet werden. Shared space bezeichnet eine Planungsphilosophie, nach der vom Autoverkehr dominierter öffentlicher Straßenraum lebenswerter, sicherer

Aus Liebe zum Quartier

sowie im Verkehrsfluss verbessert werden soll. Charakteristisch ist dabei die Idee, auf Verkehrszeichen, Signalanlagen und Fahrbahnmarkierungen zu verzichten.

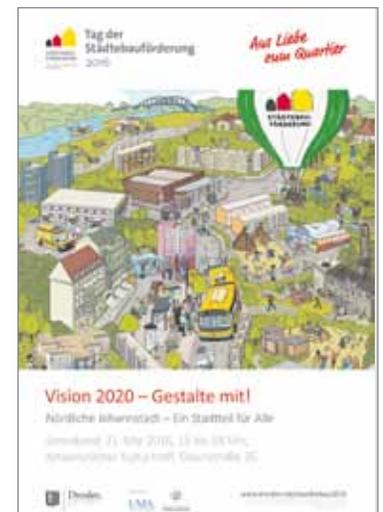
Zwei Rundgänge um 15 bzw. 16 Uhr zeigen weitere, mit Hilfe der Städtebauförderung initiierte Projekte und das Leben in diesem vielfältigen Stadtteil. Treffpunkt ist die Freifläche Moritzburger Straße 41–45.



■ Vision 2020: Gestalte mit: Nördliche Johannstadt – ein Stadtteil für Alle, 15 Uhr

Der dritte Beitrag knüpft an die Veranstaltung im vergangenen Jahr zum Tag der Städtebauförderung im Johannstädter Kulturtreff an. Damals gab es im Rahmen des Förderprogramms Soziale Stadt

Nördliche Johannstadt eine Auftaktveranstaltung zu den Zielen und Maßnahmen der künftigen Quartiersentwicklung. In diesem Jahr wird darüber informiert, wie dies in die künftigen Ziele eingegangen ist. Das Quartiersmanagement informiert gemeinsam mit den Stadtplanern und lädt zur Diskussion ein über Fortschritte in der Entwicklung des Stadtteils und den Vorbereitungsstand der einzelnen Maßnahmen. Vielfältige konkrete Aktivitäten des Quartiersmanagements werden vorgestellt und dabei um ein weiteres Engagement bei der Beteiligung an diesem spannenden Prozess geworben. Die Veranstaltung findet ab 15 Uhr im Johannstädter Kulturtreff, in der Elisenstraße 35 statt.



■ Allgemeines

Der Eintritt ist für alle Veranstaltungen kostenfrei.

www.dresden.de/staedtebau2016



**HANS
KÖRNIG
MUSEUM
DRESDEN**

**Wallgäßchen 2
01097 Dresden**

Öffnungszeiten
Mo/Do/Fr/Sa/So
jeweils 11 - 18 Uhr

www.hans.koernig.de



Zukunftsstadt Dresden: Wie wir leben wollen

Nachgefragt bei Projektleiter „Zukunftsstadt“ Norbert Rost

Solaranlagen, die im Sommer das Duschwasser heizen und Gas für den Winter aufsparen. Gesundes Gemüse, das in Gemeinschaftsgärten und auf Hausdächern gedeiht. Mobilitätshotspots, an denen sich jeder ein leises Elektroauto leiht. Für die Stadt der Zukunft gibt es viele Ideen, die unser Leben verbessern. Im Wettbewerb „Zukunftsstadt“ geht es darum, diese Ideen mit den Bürgern zu diskutieren, gemeinsame Zukunftsvisionen zu entwickeln und in ersten Städten zu erproben. 51 Orte entwickeln in diesem Wettbewerb gemeinsam mit Bürgern, Wissenschaft, Lokalpolitik, Unternehmern und Verwaltung eine ganzheitliche und nachhaltige Vision 2030+ für ihre Kommune. Über drei Phasen sollen die Visionen am Ende in Reallaboren umgesetzt und dem Praxistest unterzogen werden. Auch Dresden ist dabei: Den Titel „Zukunftsstadt Dresden“ hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) der Stadt im April 2015 verliehen.

Was bisher geschehen ist und was noch kommt, darüber berichtet Projektleiter Norbert Rost in einem Interview mit dem Amtsblatt.

Was ist das überhaupt, dieses Projekt „Zukunftsstadt“?

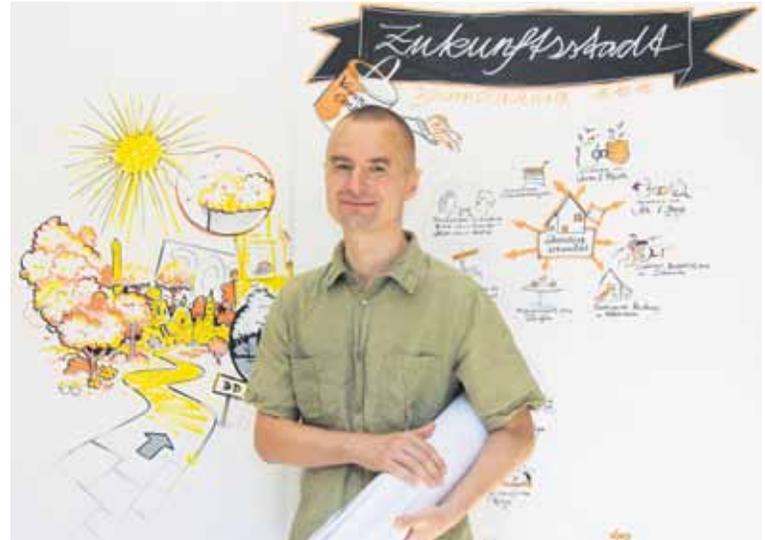
Im Projekt Zukunftsstadt geht es darum, die Entwicklung Dresdens vor auszudenken: Was prägt eine nachhaltige Stadt Dresden in 2030? Wie leben wir dann? Wie sieht die Stadtzukunft aus? Das Forschungsministerium hat einen Städtewettbewerb aufgerufen und

Dresden ist eine von 51 Städten. **Wer kann sich da einbringen und wie?**

Seit September 2015 luden wir zu 24 Workshops ein, an denen sich 650 Dresdnerinnen und Dresdner beteiligten. Es galt, Zukunftsvisionen zu entwickeln. Daraus hat das Zukunftsstadt-Team eine zusammenfassende Zukunftsvision in Form eines Zukunftsbildes entwickelt. Das kann man sich online oder auf der Zukunftskonferenz am Sonnabend, 21. Mai, anschauen. Dorthin sind alle eingeladen, die mitgemacht haben und jene, die Dresdens Zukunft weiterdenken wollen.

Und welche Zukunfts-Visionen wurden entwickelt? Was sind die wichtigsten Visionen?

Das breite Themenspektrum reicht weit von nachhaltigem Bauen, über Energieversorgung auf Erneuerbaren Quellen bis zu Visionen der autofreien Stadt oder vielen Gemeinschaftsgärten in der Nachbarschaft. Wir haben in der Zusammenfassung die Stadt als „sich selbststeuernde Stadtgesellschaft“ formuliert, die aus Fehlern lernt und sich stark beteiligt, die sich in Nachbarschaften organisiert, auf Krisen gemeinschaftlich reagiert, sich kooperierend in die Region einfügt und nachhaltige Innovationen weltweit sammelt, aber auch der Welt bereitstellt. Für die zweite Zukunftsstadt-Phase wollen wir gern eine neue Kultur der Bürgerbeteiligung in einer Stadt der Bürgerwissenschaften in den Mittelpunkt rücken: 40 Prozent der Dresdner haben einen wissen-



schaftlichen Bildungshintergrund und viele Wissenschaftsinstitutionen sitzen hier. Wenn wir diesen Wissensschatz mit klugen Beteiligungsmöglichkeiten kombinieren, kann Dresden europaweit Vorbild für zukunftsfähige Stadtgestaltung werden.

Am besten ist es, online einen Blick in die Visionsbilder aus den Workshops zu werfen oder in Ruhe das „Zukunftsbild“ zu studieren: www.dresden.de/zukunftsstadt

Wie geht es weiter?
Am Sonnabend, 21. Mai, findet die Zukunftskonferenz statt. Wir haben Dr. Eike Wenzel vom Institut für Trend- und Zukunftsforschung gewinnen können, der Dresdner Entwicklungen in globale Trends einordnen wird. Wir hören Ansagen von Dresdner Akteuren zu der Zukunftsvision und wir laden

Projektleiter Norbert Rost.

Foto: Andreas Tampe

zu verschiedenen Workshops, in denen alle mitmachen und die Ideen weiterdenken können. Studenten und Wissenschaftler sind herzlich eingeladen, sich die Forschungsthemen anzuschauen, die wir gesammelt haben oder eigene Themenvorschläge zu machen. Eine Anmeldung zur Zukunftskonferenz ist online unter www.dresden.de/zukunftsstadt möglich.

Und in der zweiten Phase wollen wir gern mit Leuten aus allen Berufen und Teilen der Stadtgesellschaft anfangen zu planen: Wie kommen wir vom Heute zur Vision des nachhaltigen Dresdens?

www.dresden.de/zukunftsstadt



Dresden lädt auf und erhält Förderbescheide vom Bundesministerium



Am 10. Mai erhielt Ina Helzig, Leiterin des Klimaschutzbüros der Landeshauptstadt Dresden, zwei Förderbescheide vom Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Alexander Dobrindt, in Berlin. „Ich freue mich, dass beide Projektanträge der Landeshauptstadt bewilligt wurden“ erklärte Ina Helzig. „Mit Hilfe der Fördermittel des BMVI wollen wir zwei Vorhaben umsetzen. So sollen Dienstwagen mit Verbrennungsmotor durch Elektrofahrzeuge ersetzt und ein Fuhrparkmanagementkonzept zur Optimierung und Einbezie-

hung von Elektromobilität in die Dienstwagenflotte erstellt werden. Elektrofahrzeuge sind leise und stoßen während der Fahrt kein Kohlendioxid aus. Damit leisten sie einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz“, sagte sie weiter.

Diese Förderbescheide sind für konkrete Projekte in Deutschland innerhalb der Förderrichtlinie Elektromobilität. Bei dieser hat auch die Landeshauptstadt Dresden zwei Anträge unter dem Projekttitel „Dresden lädt auf“ eingereicht.

Förderbescheide. Ina Helzig vom Klimaschutzbüro mit Bundesminister Alexander Dobrindt. Foto: Bundesministerium



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 106. Geburtstag

■ am 15. Mai

Dora Zweynert, Blasewitz

zum 100. Geburtstag

■ am 14. Mai

Dr. Leopold Wiel, Loschwitz

zum 90. Geburtstag

■ am 14. Mai

Christa Schreiter, Altstadt
Erhard Beyer, Blasewitz
Annelies Koch, Blasewitz
Ingeborg Schulze, Cotta
Annelies Thomas, Pieschen
Helga Walther, Plauen
Ingeborg Heinze, Prohlis
Margarete Vogel, Prohlis

■ am 15. Mai

Karl Junghans, Blasewitz

■ am 16. Mai

Ruth Kilian, Blasewitz
Elfriede Marx, Cotta
Charlotte Schulze, Leuben

■ am 17. Mai

Gisela Nitschke, Altstadt
Helga Biebach, Cotta
Sigrid Mann, Langebrück
Vera Keller, Pieschen

Annelies Werner, Plauen

■ am 18. Mai

Elfriede Fritzsche, Loschwitz

■ am 19. Mai

Ingeborg Köthe, Altstadt
Ilse Gräfe, Blasewitz

■ am 20. Mai

Elfriede Lieber, Cotta
Werner Thomas, Plauen
Irene Sieling, Prohlis

zur Goldenen Hochzeit

■ am 14. Mai

Karin und Eberhard Günther,
Klotzsche
Waltraud und Norbert Schlegel,
Blasewitz

zur Diamantenen Hochzeit

■ am 19. Mai

Margot und Heinz Thrumann,
Blasewitz

■ am 20. Mai

Ingeborg und Dieter Fickert,
Altstadt

ZAHLE DER WOCHE

9,83 Prozent der 548 800 mit Hauptwohnsitz gemeldeten Dresdnerinnen und Dresdner hatten einen Migrationshintergrund (Stand: 31. Dezember 2015). Insgesamt waren das 53 999 Personen.



Sicherer Umgang mit Demenzkranken

Grund- und Aufbauschulungen zum Krankheitsbild

Die Mitarbeiterinnen des Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V. führen Schulungen zum Krankheitsbild Demenz durch. Die Schulungen finden in den Räumen des Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V., Amalie-Dietrich-Platz 3, statt. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Es wird um eine verbindliche Anmeldung unter Telefon (03 51) 4 16 60 47 oder per E-Mail an demenz@dpbv-online.de gebeten.

Die Grundschulung vermittelt Informationen zum Krankheitsbild Demenz, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in der Landeshauptstadt Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen.

Nächster Termin der Grundschulung ist am 18. Mai von 16 bis 19 Uhr.

Die Aufbauschulung „Praktische Ansätze im Umgang mit demenzerkrankten Menschen“ schließt inhaltlich an die Schulung zum Krankheitsbild Demenz an. Themen werden der Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen und kommunikative Ansätze sein.

Nächster Termin der Aufbauschulung ist am 15. Juni von 16 bis 18 Uhr.

Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V.
Amalie-Dietrich-Platz 3
Telefon (03 51) 4 16 60 47
E-Mail: demenz@dpbv-online.de



Vorsorgevollmacht oder Verfügung?

Die Dresdner Betreuungsbehörde lädt am Dienstag, 17. Mai, 18.30 Uhr zu einem Informationsabend in die Lingnerallee 3 (Südeingang), 3. Etage, Raum 5309, ein. Da die Platzkapazität begrenzt ist, soll-

ten sich Interessierte umgehend telefonisch unter (03 51) 4 88 94 71 anmelden. Thema der Veranstaltung ist die Errichtung einer Vorsorgevollmacht und bzw. oder einer Betreuungsverfügung.



Pfingstkonzert der Elbland Philharmonie Sachsen

15. Mai 2016 | 17:00 Uhr

BAROCKGARTEN GROSSSEDLITZ

www.barockgarten-grosssedlitz.de



Fragen zu Rente und Co.? Faltblatt weist den Weg

Wer Fragen rund um die Sozialversicherung hat, dem hilft die Landeshauptstadt Dresden mit ihrem Informationsangebot im Sozialamt weiter. Die Mitarbeiterinnen des Sachgebietes Versicherungsamtangelegenheiten, erreichbar unter Telefon (03 51) 4 88 48 41, informieren zu Themen der gesetzlichen Rentenversicherung, Unfallversicherung, Krankenversicherung und Pflegeversicherung.

So können etwa in Scheidung lebende Ehepartner hier Unterstützung erhalten bei der Kontenklärung für den Versorgungsausgleich. Weiterhin ist ein Kontakt ratsam, um einen Rentenantrag zu stellen. Auch wer Fragen zu seinem Rentenbescheid hat, kann diesen unabhängig und kostenlos überprüfen lassen. Außerdem bekommen von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten Betroffene Informationen zur Klärung des Sachverhaltes und eventueller Ansprüche. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich, erst nach Terminvereinbarung mit den vorab besprochenen Unterlagen ins Büro, Lingnerallee 3, Südeingang (zwischen Pirnaischem Platz und Deutschem Hygiene-Museum), zu kommen.

Alle Informationen stehen im Faltblatt mit dem Titel „Ver(un)sichert? Antwort auf Fragen zur Sozialversicherung“. In Neuauflage liegt es jetzt wieder kostenlos in den Informationsstellen der Dresdner Bürgerbüros, Ortsämter, Rathäuser und örtlichen Verwaltungsstellen aus.

www.dresden.de/wegweiser
Suchbegriff:
Sozialversicherung



Dresden.

Ver(un)sichert?
Antwort auf Fragen
zur Sozialversicherung

Die tjg.Bädertour – Hans im Glück

Premiere im Stauseebad Cossebaude

Am Freitag, 20. Mai, startet die Dresdner Bäder GmbH gemeinsam mit dem tjg. theater junge generation die Bädertour durch acht Freibäder Dresdens. In den Bädern wird auf dem tjg. LKW das Stück „Hans im Glück“ von Peter Ensikat nach den Brüdern Grimm gespielt. Die Premiere findet im Stauseebad Cossebaude statt. Das beliebte Stück wird jeweils an den Wochenenden vom 20. bis 21. August zweimal täglich aufgeführt.

Mitten im Freibad, umgeben von Kinderlachen, Gekreische am Beckenrand, aufspritzendem Wasser und dem Geruch von Sonnenöl, Pommies und Eis öffnet der LKW des tjg. seine Ladeluke. Heraus springt Hans, auf der Suche nach dem Glück. Nach sieben Lehrjahren will er mit einem großen Klumpen Gold im Gepäck heimkehren. Doch das Gold ist schwer und unbequem zu tragen. Das kann das Glück nicht sein! Da kommt ein anderer Hans angeritten. Dieser zweite Hans will am liebsten alles besitzen und neidet jedem die Dinge, die er selbst nicht hat. Als er das Gold sieht, tauscht er bereitwillig sein Pferd dagegen und Hans und Hans ziehen glücklich von dannen. Hinter der nächsten Wegbiegung beschleichen sie beide Zweifel: Seit das Pferd den Besitzer gewechselt hat, kann es plötzlich sprechen. Hat der zweite Hans leichtfertig ein Zauberpferd hergegeben? Und das Pferd macht plötzlich schlapp und bricht unter dem ersten Hans zusammen – dabei will der nur dem Glück entgegenreiten und endlich nach Hause! Erst nachdem auch Kuh, Schwein, Gans und zwei schwere Steine den Besitzer gewechselt haben, enttarnt der erste Hans sein spiegelverkehrtes Ebenbild „Hans II“ und findet – vom Besitz befreit – das wahre Glück.

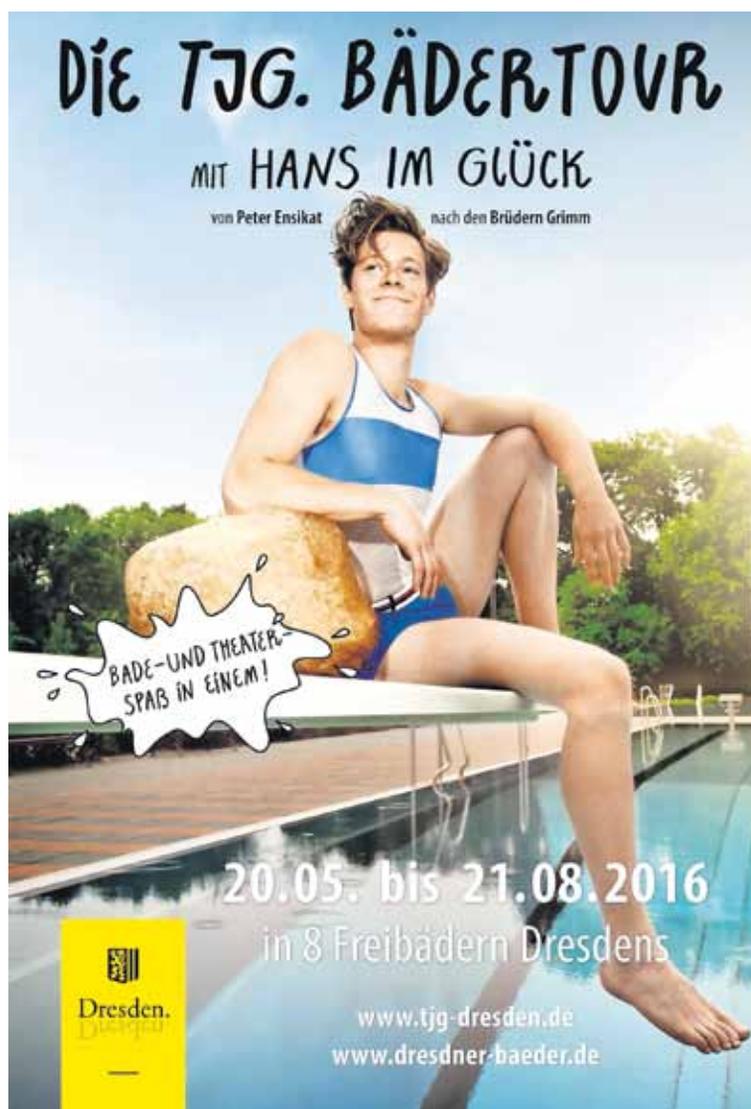
Der Besuch der Vorstellung ist im Badeintritt enthalten. Tickets sind an der Kasse des jeweiligen Bades erhältlich.

■ Tourdaten:

- **Stauseebad Cossebaude**, 20. bis 22. Mai, Vorstellungen 10 Uhr (Vorpremiere) und 16 Uhr (Premiere), 21. Mai 10 und 15 Uhr
- **Waldbad Weixdorf**, 27. bis 29. Mai, Vorstellungen 10 und 16 Uhr, 28. Mai, 10 und 15 Uhr, 29. Mai, nur 10 Uhr
- **Georg-Arnhold-Bad**, 3. bis 5. Juni, Vorstellungen 10 und 16 Uhr
- **Freibad Prohlis**, 10. bis 12. Juni,

- Vorstellungen 10 und 16 und Uhr
- **Waldbad Langebrück**, 17. bis 19. Juni, Vorstellungen 10 und 16 Uhr
- **Naturbad Mockritz**, 24. bis 26. Juni, Vorstellung 10 und 16 Uhr
- **Freibad Cotta**, 5. bis 7. August, Vorstellungen 10 und 16 Uhr

- **Freibad Wostra**, 12. bis 14. August, Vorstellungen 10 und 16 Uhr
 - **Stauseebad Cossebaude**, 19. bis 21. August, Vorstellungen 10 und 16 Uhr
- Weitere Informationen sind unter www.dresdner-baeder.de und www.tjg-dresden.de veröffentlicht.



22. Mai:
Eintritt frei
10 – 18 Uhr

Verkehrsmuseum
Dresden

Internationaler Museumstag im Verkehrsmuseum

Englische Oldtimer
und Dixieland erleben,
Familienprogramm

www.verkehrsmuseum-dresden.de · Telefon 0351 8644-0



Ausstellung „Unser Schönes Blasewitz“

Die Ausstellung „Unser Schönes Blasewitz – Eine architekturkritische Ortsbegehung“ ist im Ortsamt Blasewitz, Naumannstraße 5, zu sehen. Das Thema der Ausstellung brennt vielen Blasewitzern und Striesenern unter den Nägeln: der Wandel der Architektur im Ortsteil und dessen Auswirkungen. Mit der Architekturhistorikerin Dr. Susann Buttolo, dem Filmemacher und Fotografen Ralf Kukula und dem Grafiker Norbert du Vinage haben sich drei Blasewitzer zusammengefunden, um die architektonischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte aufzuzeigen und kritisch zu hinterfragen. Ergebnis ist eine umfassend informierende und ästhetisch ansprechende Ausstellung zur bauhistorischen Vergangenheit des Gebietes. Mehr als 20 Blasewitzer ließen sich vor ihrem Haus fotografieren und äußern ihre Einstellung zur Architektur in ihrem Stadtteil und dessen Entwicklung. Aus dieser Initiative gründete sich der Verein Kulturerbe Blasewitz e. V. Ziele des Vereins sind die Förderung der Baukultur, des Denkmalschutzes, der Denkmalpflege und des Naturschutzes im Gebiet des Ortsamtes Blasewitz sowie die Förderung aller gemeinnützigen, anererkennungsfähigen Bereiche der Kultur und des Zusammenlebens.

Die Landeshauptstadt Dresden förderte die Ausstellung, die bis Ende Juli jeweils montags von 8 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr und mittwochs und freitags von 8 bis 14 Uhr geöffnet ist. Der Eintritt ist frei.

Literatur am Vormittag: Zeitzeugen im Gespräch

Andreas H. Apelt stellt sich im Gespräch mit Michael G. Fritz am Mittwoch, 18. Mai, 10.30 Uhr, in der Reihe „Literatur am Vormittag“ in der Sozialen Bibliotheksarbeit, Freiburger Straße 35, II. Etage.

Der Zeitzeuge Andreas H. Apelt, 1958 in Luckau/Brandenburg geboren, ist Publizist und Schriftsteller. Der DDR-Bürgerrechtler war von 1990 bis 2006 Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses. Ende Oktober 1989 gehörte Apelt zu den Mitbegründern des Demokratischen Aufbruchs und nahm aktiv an der demokratischen Neugestaltung teil.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft. Der Eintritt ist frei.

ZEIT FÜR NEUE WOHNIDEEN

ALTBAU MIT CHARME

Hauptstraße 49 in Heidenau

Erstbezug TOP-sanierter Wohnungen
zum 01.07.2016

- z.B. • 2 Zimmer im 1. Obergeschoss
- 61 m² mit Balkon
- amerikanische Küche
- großzügiges Bad mit Wanne & Fenster



Vermietungsstart

DAS FAMILIENHAUS

Ringstraße 9a in Heidenau

Nur noch 2 freie Wohnungen
im Familienhaus!

- z.B. • 4 Zimmer im 1. Obergeschoss
- 110 m² mit 2 großen Balkonen
- Fußbodenheizung
- exklusives Bad mit Wanne, Dusche & Fenster



Endspurt

STILVOLLER ALTBAU

Güterbahnhofstraße 16 in Heidenau

Erstbezug TOP-sanierter Wohnungen
zum 01.07.2016

- z.B. • 3 Zimmer im 1. Obergeschoss
- 65 m² mit großem Balkon
- schickes Bad mit Wanne & Fenster



Vermietungsstart

Sie wünschen weitere Informationen? **Telefon (03529) 56 08 19**



WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH
Dresdner Straße 15 | 01809 Heidenau | vermietung@wvh.de | www.wvh.de

Alfred-Althus-Straße wird erneuert

Bis zum 9. September wird die Alfred-Althus-Straße zwischen Freiburger Straße und Ehrlichstraße in der Altstadt erneuert. Die Arbeiter befestigen die Fahrbahn mit Asphalt, stellen die Pkw-Parkplätze mit dem vorhandenen Großpflaster neu her und errichten vor dem Haus Nr. 2 neue Abstellplätze für Fahrräder. Dort sollen auch zwei Bäume gepflanzt und die Straßenentwässerung und -beleuchtung erneuert werden.

Für die Neu- und Umverlegung von Versorgungsleitungen sind Tiefbau- und Ausrüstungsleistungen für die DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH, die ENSO Energie Sachsen Ost AG, die Deutsche Telekom AG und die Vodafone Kabel Deutschland GmbH erforderlich. Die Stadtentwässerung Dresden führt Sanierungsarbeiten an den Abwasseranlagen durch.

Die Bauarbeiten finden unter Vollsperrung statt. Fußgänger kommen zu den Grundstücken und öffentlichen Gebäuden. Die Arbeiten übernimmt die Baufirma Teichmann Bau GmbH. Die Gesamtkosten für die Leistungen der Landeshauptstadt Dresden belaufen sich auf rund 356 000 Euro.

Ausbau der Haltestellen am Strehleener Platz

Bis zum 20. Juni werden die Bushaltestellen am Strehleener Platz in der Altstadt behindertengerecht ausgebaut. Die Fahrbahnen erhalten neuen Asphalt und die Gehwege Betonsteinpflaster. Fachleute statten die Haltestellen mit einer dynamischen Fahrgastinformation anzeige aus. Parallel verstärkt die Stadtentwässerung Schächte im Bau feld.

■ **Veränderte Verkehrsführungen:**

■ bis 16. Juni: Der Verkehr führt in beiden Richtungen an der Baustelle vorbei.

■ 17. bis 20. Juni: Vollsperrung der Strehleener Straße zwischen Semperstraße und Strehleener Platz. Der Verkehr in Richtung Hauptbahnhof nimmt die Umleitung ab der Teplitzer Straße über die Reichenbachstraße und die Franklinstraße. Der Verkehr in Richtung Strehleener Platz rollt über die Uhlandstraße und die Reichenbachstraße.

Mit den Arbeiten ist die Firma Richard Schulz GmbH beauftragt. Die Gesamtkosten für die Leistungen der Landeshauptstadt belaufen sich auf rund 115 000 Euro.

Fördermittel für die Sanierung des Heinz-Steyer-Stadions



Bürgermeister Dr. Peter Lames erhielt am 9. Mai vom Sächsischen Innenminister Markus Ulbig einen Fördermittelbescheid für die Sanierung des Heinz-Steyer-Stadions. Der Freistaat Sachsen unterstützt die Baumaßnahmen im Rahmen der investiven Sportförderung. Beantragt hat die Stadt Dresden 242 000 Euro.

Das Stadion soll für etwa 12 000 Zuschauer ausgebaut werden. Nach der Sanierung ist die Sportstätte fit für die Leichtathletik, für nationale Nachwuchswettkämpfe und Regionalwettbewerbe. Es soll eine „A-Kampfbahn“ geben. Die entspricht den höchsten sportlichen Anforderungen in der Leichtathletik. Auch für American Football ist die Nutzung für die höchste Spielklasse der German Football League möglich. Außerdem kann Fußball in der Regionalliga der Männer und der 2. Bundesliga der Frauen gespielt werden.

Die alte Nordtribüne aus Holz ist bereits abgerissen. Das neue Funktionsgebäude neben dem Stadion steht seit 2015 und ersetzt

die ehemaligen Umkleide- und Sanitärräume unter der alten Nordtribüne. Seit März 2016 errichten Bauleute eine neue moderne Tribüne. Die Kosten belaufen sich auf etwa drei Millionen Euro. Die Nordtribüne erhält 1 864 überdachte Sitzplätze und ist 2017 fertig. Durch die Bauarbeiten ist die Nutzung des Stadions durch die Sportlerinnen und Sportler nicht eingeschränkt. Derzeit ist es für 3 500 Zuschauer zugelassen.

Die nächste große Leichtathletikveranstaltung des DSC 1898 e. V. ist am 14. Mai das Nachwuchssportfest. Bei Punktspielen der Dresden Monarchs sind durchschnittlich 2 500 Zuschauer im Stadion. Außerdem soll das Stadion 2017 Austragungsort der Landesjugendspiele des Landessportbundes Sachsen sein.

Umbau. Bürgermeister Dr. Peter Lames (rechts) erläutert die weiteren Arbeiten im Heinz-Steyer-Stadion. Innenminister Markus Ulbig (links) überreicht den Fördermittelbescheid. Foto: Hagen Melzer

Schulung zum Dresdner Elternkompass

Die Landeshauptstadt Dresden lädt Veranstalterinnen und Veranstalter am Montag, 23. Mai, von 10 bis 12 Uhr, in die St. Petersburger Straße 9, 5. Etage, K 537, zu einer Schulung zum Dresdner Elternkompass ein. Anmeldungen zur Schulung müssen bis zum 18. Mai per E-Mail an elternkompass@dresden.de erfolgen. Fragen zum „Dresdner Elternkompass“ beantwortet das Jugendamt, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung, unter Telefon (03 51) 4 88 46 72.

Der Dresdner Elternkompass ist eine neue kostenfreie Datenbank, die vielschichtige Beratungs- und Unterstützungsangebote für Familien, Eltern und andere Interessierte in Dresden bündelt. Zahlreiche Einrichtungen und Institutionen nutzen den Elternkompass bereits, seitdem er im März online ging, und tragen ihre Angebote unter www.dresden.de/elternkompass ein. Die Datenbank soll Familien in der Gestaltung ihres Zusammenlebens unterstützen, insbesondere werdende Eltern und Familien mit Kindern zwischen 0 bis 3 Jahren.

Zur Veröffentlichung geeignet sind Beratungsangebote, Kurse, Vorträge, Informationsveranstaltungen sowie Freizeitaktivitäten, die die Erziehungskompetenz stärken, Wissen an Erziehende vermitteln und die Bindungen in den Familien fördern.

Um das Eintragen der Angebote die Datenbank zu erleichtern, bietet das Jugendamt eine Schulung an. In dieser wird der Dresdner Elternkompass vorgestellt und Veranstalterinnen und Veranstalter erhalten eine Unterweisung zur Anwendung. Anbieter von Veranstaltungen können sich unter www.dresden.de/elternkompass/ anbieter eintragen.

Fanfarenzug Dresden e. V. in Belgien

Bereits zum dritten Mal nimmt der Fanfarenzug Dresden e. V. an den Marsch- und Showwettkämpfen für Marching & Show Bands im belgischen Hamont während des Pfingstwochenendes teil. Mit im Gepäck ist in diesem Jahr eine Grußadresse des Oberbürgermeisters Dirk Hilbert an seinen Amtskollegen Theo Schuurmanns. Im Marschwettkampf tritt der Fanfarenzug als amtierender Vizeweltmeister „Marschparade“ mit dem Ziel an, das Prädikat „Erster Preis mit Auszeichnung“, zu erreichen.

Moritzburg, das Kleinod vor den Toren Dresdens, lädt mit seiner reichen Wald- und Teichlandschaft zum aktiven Erholen ein. Ob Wanderungen oder Radfahren: In Moritzburg führen viele Wege durch die naturbelassene und reizvolle Umgebung. Welche Routen Sie in dem beliebten Naherholungs-, Urlaubs- und Ausflugsziel nicht verpassen sollten, lesen Sie hier.

Eldorado für Naturfreunde

Die Moritzburger Kulturlandschaft zieht Radler und Wanderer gleichermaßen an. Naturfreunde finden hier aktive Erholung. Entdecken auch Sie die idyllische Waldlandschaft mit ihren zahlreichen Rad- und Wanderwegen.

Der Friedewald, eines der größten Waldgebiete Sachsens, bietet die ideale Voraussetzung für Wand-



Radeln und Wandern in Moritzburg – Radeburg

Die schönsten Wege für eine aktive Erholung

rungen durch die Landschaft um Moritzburg und Radeburg. Viele der Wege führen an einem der über 30 Himmels-Teiche vorbei. Diese bestehen schon seit 1480 und ihren Mittelpunkt bildet das Schloss Moritzburg. Die Teiche heißen so, da

sie ausschließlich mit Regenwasser „aus dem Himmel“ befüllt sind. Auch die Ortsteile von Moritzburg lassen sich gut zu Fuß erreichen. Zu empfehlen ist der Ortsteil Steinbach mit der ältesten Dorfkirche Ostsachsens, deren Baujahr im

13. Jahrhundert vermutet wird. Der gesamte Ortsteil lässt sich in ca. drei Stunden komplett erkunden.

Ebenfalls lohnenswert ist ein Besuch der Moritzburger Fasanerie am Leuchtturm. Diese wurde nach ihrer

Nachwuchs im Wildgehege Moritzburg

März bis Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet



Der Frühling ist die Zeit des Nachwuchses. Allerorts huschen kleine Hufe oder Pfoten durchs Wildgehege Moritzburg. Der Kindersegen stellt sich im Hause Wildschwein genauso ein, wie bei Ziegen, Hirschen, Rehen oder Hängebauschweinen. Es lohnt in jedem Fall ein Besuch des weitläufigen naturbelassenen Geheges, um den neuen Erdenbewoh-

nern dabei zuzusehen, wie sie unter strenger Aufsicht ihrer Familien die Welt entdecken. Wann hat man denn sonst Gelegenheit, ein geflecktes Hirschkalb oder einen gestreiften Frischling dabei zu beobachten, wie sie auf wackeligen Beinchen die Welt erobern? Das Wildgehege Moritzburg freut sich auf Ihren Besuch!



STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Erfolg braucht Freiräume...

Dresdner Straße 18
01468 Moritzburg OT Boxdorf
Tel. 0351 - 267 23 63
mail@perspektive-gruen.de
www.perspektive-gruen.de

perspektive.grün

Landschaftsarchitektur + Garten- und Landschaftsbau



Eine der schönsten Terrassen in Weinböhla

Feine Speisen
&
Spitzenweine

Iss bei Chris
Restaurant Laubenhöhe

Köhlerstraße 77, 01689 Weinböhla
Tel. 035243-36183, www.laubenhoehe.de

Schließung im Jahr 1916, 90 Jahre später neu aufgebaut. Wie in alten Zeiten werden heute verschiedene Fasanenarten gezüchtet, sowohl als Zuchttiere aber auch für feine Gaumenfreuden. Führungen mit dem Fasanenjäger sind das ganze Jahr über möglich.

Diese Wanderungen werden Sie erfreuen:

- **Karl-May-Pfad (ca. 10 km)**
Von Moritzburg gelangen Sie durch den Lößnitzgrund unmittelbar zum Karl-May-Museum nach Radebeul.
- **Königs-Weg (ca. 11 km)**
Entlang dieses Wanderweges können Sie die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Moritzburger Kulturlandschaft erkunden.
- **Gelber-Punkt-Weg (ca. 7,5 km)**
Dieser Weg führt in die Radebeuler Weinberge sowie über den Weinlehrpfad.

Unterwegs mit der Lößnitzgrundbahn

Von April bis Oktober fährt die historische Schmalspurbahn ihre Gäste durch den malerischen Lößnitzgrund. Ob ein Ausflug in die Wein- und Karl-May-Stadt Radebeul oder eine Fahrt nach Moritzburg: In der Bimmelbahn können Sie durchatmen und die schöne Landschaft vorbeiziehen lassen.

Radfahren in Moritzburg

Immer mehr Radfahrer entdecken die landschaftlich reizvolle Lage von Moritzburg und Radeburg für sich. Sowohl für Tages- als auch Mehrtages-Urlauber finden sich passende Radelstrecken. Durch die Kombination mit traditionellen Verkehrsmitteln wie den Elbedampfschiffen und der Lößnitzgrund-Kleinbahn, lässt sich die Region abwechslungsreich erkunden.

Erlebnisreiche Rundtour auf dem Heinrich-Zille-Radweg (ca. 54 km)

Diese Tour beginnt in Coswig, im Ortsteil Brockwitz an der Barockkirche und führt weiter in Richtung Friedewald. Dort fahren Sie am Wolfsdenkmal vorbei und können einen Ausblick auf den Fuchsberg genießen. Auf der Hälfte der Tour, in Radeburg, wartet das Geburtshaus von Heinrich Zille auf eine Besichtigung. Auf der Strecke kommen Radfahrer auch an Haltepunkten der Lößnitzgrundbahn vorbei. Der Radweg führt weiter nach Berbisdorf, Bärnsdorf über Reichenberg nach Radebeul. Entlang des Elberadwegs kommen Sie zurück zum Ausgangspunkt in Brockwitz.

Rundtour nach Radeburg (ca. 36 km)

Auf dieser Rundtour sehen Sie die schönsten Fleckchen zwischen

Moritzburg und Radebeul. Der Beginn liegt am Schloss-Parkplatz und führt am Sächsischen Landgestüt, am Schwanenteich sowie an der Churfürstlichen Waldschaenke vorbei. Nach dem berühmten Fasanenschlösschen und dem Leuchtturm, fahren Sie rechts am Blauen Tor vorbei. Die nächsten Stationen lauten Bärnsdorf bis zur Kreuzung Lößnitzgrundbahn und von hier aus geht es links entlang der Promnitz nach Berbisdorf Richtung Radeburg. Zunächst erscheint der Bahnhof Radeburg; links geht es zum Zille-Gedenkstein. Wenn Sie dieser Route weiter folgen, winkt ein schön gelegener Rastplatz mit Aussicht. Von hier aus geht es weiter zurück nach Moritzburg oder alternativ rechts zum Bad Sonnenland.

Weitere Routen sowie mehr Informationen erhalten Sie unter: www.elbland.de sowie www.kulturlandschaft-moritzburg.de/lang/de

LÖßNITZGRUNDBAHN

Besonders stilecht und nostalgisch können Sie nach Moritzburg anreisen. Was man sonst nur aus alten Filmen kennt, gehört hier zum Alltagsbild dazu. Die Lößnitzgrundbahn schnauft mehrmals **täglich mit Dampflokomotiven** gemütlich **zwischen Radebeul Ost, Moritzburg und teilweise bis Radeburg** auf ihren schmalen Gleisen entlang. Zischend steht das schwarze Dampflokomotiv im Bahnhof Radebeul Ost bereit und nicht nur Kinderaugen strahlen bei seinem Anblick. Nach dem Stadtgebiet Radebeul, vorbei an Weinbergen,

schlängelt sie sich durch den malerischen Lößnitzgrund. Kurz vor dem Bahnhof Moritzburg ist die Überfahrt über den Dippelsdorfer Teich, zur Linken und zur Rechten umspült vom Wasser besonders eindrucksvoll. Mit Moritzburg erreicht die Schmalspurbahn etwa die Streckenmitte. Durch Wiesen, Felder und kleine Ortschaften schnauft der Zug seinem Zielbahnhof im Zillestädtchen Radeburg entgegen. Auch mit dem Fahrrad ist die Lößnitzgrundbahn eine Reise wert. Nehmen Sie die Hilfe der Eisenbahn zum Errei-



chen der Hochebene in Anspruch, um anschließend die vielen Radfahrmöglichkeiten in und um Moritzburg zu genießen. Die Fahrradmitnahme im Fahrrad- bzw. Packwagen ist gegen ein geringes Entgelt problemlos möglich. Veranstaltungshöhepunkt ist das **Schmalspurbahn-Festival mit Sonderzugverkehr und buntem Programm am 17. und 18. September.**

Informationen und Reservierung:
SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH · Lößnitzgrundbahn
Am Bahnhof 1 · 01468 Moritzburg
Telefon 035207 8929-0

 info@loessnitzgrundbahn.de
www.loessnitzgrundbahn.de

Hotel & Landgasthof Berbisdorf



Hotel & Landgasthof Berbisdorf
Berbisdorfer Hauptstraße 38
01471 Radeburg
Telefon: (35208) 20 37
E-Mail: info@landgasthof-berbisdorf.de
www.landgasthof-berbisdorf.de

Nur 100 m vom Zilleradweg entfernt, laden wir Sie zum gemütlichen Verweilen in unser Restaurant, Wintergarten und unseren Biergarten ein. Genießen Sie in rustikalem Ambiente gutbürgerliche Küche, ein frisch gezapftes Bier oder ein Getränk Ihrer Wahl. Wir bieten Ihnen auch mit unserer Weinstube und dem Saal die passende Räumlichkeit für verschiedene Anlässe. *Wir freuen uns über Ihren Besuch.*

Garten-, Landschafts- und Pflasterbau

Hagen Röhrmann

seit 1997

Verlegen von Betonpflaster aller Art
Setzen von Naturstein-, Mosaik-, Kleinstein- und Großsteinpflaster
Setzen von Palisaden, Sandstein- und Trockenmauern
Ausführung aller Arbeiten als Hof-, Garten- und Weggestaltung

Kronenbergstr. 1 · 01458 Ottendorf-Okrilla OT Medingen
Telefon (03 52 05) 5 44 99 · Fax 701050 · Mobil: (01 70) 4 48 50 40

Sicherheit im Urlaub

So macht smarte Technik das Zuhause einbruchssicher

Die Zahl der Einbrüche in Deutschlands Häusern und Wohnungen steigt stetig. Alle vier Minuten versucht ein Dieb in fremde Gebäude einzudringen. Vor allem in den anstehenden Sommerferien nutzen Einbrecher die Urlaubszeit, um unbewohnte Häuser auszukundschaften. Mit moderner Sicherheitstechnik lässt sich diese Gefahr eindämmen. Die besten Tipps für ein sicheres Zuhause finden Sie hier.

2015 wurden 152.000 Einbrüche bei der Polizei verzeichnet: Das ist der höchste Stand seit 15 Jahren. Bewohner können einige Vorkehrungen treffen, um es Verbrechern so schwer wie möglich zu machen, ins Haus zu gelangen. Im intelligenten Zuhause sind Sie nicht

nur sicher vor Einbrechern, sondern können auch gewährleisten, dass im Falle eines Schadens sogar von extern eingegriffen werden kann.

Smart Home: So sicher ist das Heim der Zukunft

Bewegungsmelder, welche die Außenbeleuchtung aktivieren, machen das Schalten und Walten des Einbrechers trotz Dunkelheit sichtbar. Speziell entwickelte Bewegungsmelder decken dabei große Flächen ab und vertreiben ungebetene Gäste.

Einbrecher erkennen in der Regel, dass niemand Zuhause ist, wenn die Lichter nicht eingeschaltet werden oder sich Rollläden über einen längeren Zeitraum nicht bewegen. Im smarten Zuhause werden Zeitschalter mit Urlaubsmodus simuliert. Das

Ein- und Ausschalten der Beleuchtung wird terminiert; Jalousien fahren automatisch auf und zu. Diese intelligente Gebäudesteuerung sorgt für Sicherheit während der Urlaubszeit – und das bei idealer Energieeffizienz.

Überfall- und Einbruchmeldeanlagen sind heutzutage ebenfalls wahre Alleskönner. Ihre Aufgabe besteht nicht nur darin, einen Eindringling zu erkennen und durch Lärm zu verraten, sondern auch automatisiert ein Signal an ein Sicherheitsunternehmen oder direkt an die Polizei zu melden. Für die Planung solcher Anlagen sollte ein Fachmann für die Installation zu Rate gezogen werden.

Dies sind die gängigsten Anlagen:

- Gefahrenwarnanlagen wie Gasmelder
- Gefahrenmeldeanlagen, die bei Einbruch ein direktes Signal senden

- Alarmanlagen in Kombination mit mechanischem Einbruchschutz an Fenstern und Türen

Bitten Sie dennoch Ihre Nachbarn regelmäßig den Briefkasten zu leeren. Haben Sie vergessen dem Nachbarn den Schlüssel zu hinterlassen? Kein Problem – via App und einer modernen Türkommunikation können Sie die Tür öffnen oder durch einen speziellen Code für einen gewissen Zeitraum zugänglich machen.

Stromversorgung intelligent managen

Waschmaschine, Trockner, Spülmaschine: Leistungsschutzschalter schalten den Strom direkt ab, wenn zu viele Elektrogeräte am Stromkreis hängen. So werden Leitungen und Steckdosen vor Schäden geschützt. In einem Störfall können Sie sogar über sogenannte SLS-Schalter die gesamte Stromversorgung abschalten. Während Sie die

IST IHR EIGENTUM SICHER?

ALARMANLAGEN
sachsen Johannes Wachtarz

Ihr kompetenter und zertifizierter Ansprechpartner für Einbruch-, Brand-, Kfz - Alarmmeldeanlagen.

Telefon 03581 792588
www.alarmanlagen-sachsen.de

Lutz Krause GmbH
Dachdeckermeister

30 Jahre Dachdeckertradition – Erfahrung, die sich auszahlt.

Dachdeckerarbeiten aller Art

- Dachklempnerarbeiten
- Gerüstbau
- Neueste Krantechnik bis 40m Arbeitshöhe
- Sägelohnschnitt im eigenen Sägewerk
- Holzverkauf & Holzschnitt
- Imprägnierung mit KORA®-Holzschutz

Ab Mai wieder Holzverkauf

NEU

Bestellung ab 17 Uhr erbeten

Hackschnitzel
(G30, trocken oder frisch)

Lutz Krause GmbH · Freie Scholle 4 · 01561 Schönfeld · Telefon (03 52 48) 81 24 4
Fax: (03 52 48) 8 15 55 · anfrage@krause-bedachungen.de · www.krause-bedachungen.de

RENOVIERUNGSFACHBETRIEB
SCHWUCHOW
Inh. S. Schwuchow

Ponickauer Str. 12
01990 Ortrand
Tel. 035755/51661
info@renovierung-schwuchow.de

Tür- & Rahmenbeschichtung

Laminatboden

Treppenrenovierung

Fensterrenovierung

Insektenschutzgitter

Ornamentglasscheiben

Einbau von Türelementen

www.renovierung-schwuchow.de
www.facebook.com/SchwuchowRenovierung

Urlaubstage am Meer genießen, soll es Zuhause ein schweres Gewitter geben? Ein Überspannungsschutz sorgt im Smart Home für dreifache Sicherheit: Blitzschutz in der Hauptverteilung, Überspannungsableiter und Feinschutz für Geräte an den Steckdosen.

Jederzeit einen Blick in Ihr Zuhause werfen

Mit einer intelligenten Kamera, die an das Smart Home-System gekoppelt ist, können Sie zu jeder Zeit und von jedem Ort der Welt, einen Blick auf bzw. in Ihr Zuhause werfen. Die Bilder werden von der installierten Außenkamera direkt auf das Smartphone gesendet. Sollten Unstimmigkeiten auffallen, lassen sich Nachbarn informieren. Doch auch ein Blick in die vier Wände wird so möglich. Die Pflanzen benötigen doch mehr Wasser? Auch in diesem Fall können Sie Verwandten oder dem Nachbarn Bescheid geben.

„Ist das Bügeleisen auch wirklich aus?“

Nach einer halben Stunde Fahrt folgt der fast unvermeidliche Satz: „Habe ich das Bügeleisen auch wirklich ausgemacht?“ Ob Backofen, Bügeleisen oder Radio: Hat man vergessen ein Elektrogerät auszuschalten, ist dies äußerst ärgerlich. Doch eine Rückfahrt muss nicht anstehen, wenn smarte Technologie verwendet wird. Per iPhone lässt sich das gesamte Haus in einen „Urlaubsmodus“ versetzen und stromverbrauchende Geräte, die zur Technologie hinzugefügt wurden, mobil abschalten. Dieses Prinzip funktioniert auch im Umkehrschluss: Am Abend der Heimkehr kann das Smart Home über eine „Coming Home-Funktion“ aus dem Urlaubsmodus genommen werden. Per mobilem Befehl wird alles für die Ankunft vorbereitet, z.B. nimmt die Klimaanlage ihre Tätigkeit auf.

Fazit: Heute noch nachrüsten

Ob Neubau oder Sanierung: Der Einbruchschutz sollte in jegliche Bauplanung integriert werden. Wer seine vier Wände nachrüsten möchte, findet auf dem Smart Home-Markt ebenfalls hochwertige Sicherheitstechnik. Der Basisschutz sollte stets aus mechanischer Sicher-

heitstechnik an Fenstern, Türen und allen anderen Hauseingängen bestehen. Doch all diese Vorkehrungen helfen nicht, wenn die Technik nicht fachgerecht eingebaut wurde. Daher sollte die moderne Sicherheitstechnik vom Fachmann installiert werden. Mit Smart Home-Technik steht einem entspannten Urlaub nichts mehr im Wege.

Innungsbetrieb



Geschäftsführer
M. Schramm
Restaurator i. H.

tischlerei & restaurationsbetrieb

Schramm

GmbH

Ernst-Thälmann-Straße 4a · 02763 Bertsdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 · Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de



Restaurierung von: Fenstern · Türen · Möbeln · Parkett · Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

**Möbelbau ganz individuell,
traditionell, klassisch und Designermöbel
→ auf Kundenwunsch abgestimmt
altes erhalten**

Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.

Handelshof Dresden Partner für Technik

Neuer Fachhändler in Klotzsche

Filiale Dresden Klotzsche
Grenzstraße 15
01109 Dresden-Klotzsche
Telefon: (0351) 889 29 80

www.pft-bautzen.de
E-Mail: dresden@pft-bautzen.de
Öffnungszeiten
Montag – Freitag: 7.00 – 18.00 Uhr

Die Handelshof Bautzen GmbH als technischer Fachgroßhandel hat im August letzten Jahres einen neuen Fachmarkt im Dresdner Industriegebiet Klotzsche (gegenüber von Wöhlk) eröffnet.

Als Mitglied der „Partner für Technik Gruppe“ bietet das mittelständische Handelsunternehmen mit Hauptstandort in Bautzen seit 1990 umfangreiche Produkt- und Serviceleistungen in den Bereichen:

- Stahl- und Werkstoffe
- Bau- und Werkzeugtechnik
- Sanitär und Heizung
- Elektrotechnik

Unser Sortiment:

- Bleche
- Arbeitsschutz
- Stabstahl, Stahlträger
- Installationszubehör
- Rohre
- Schrauben und Dübel
- Türen, Tore
- Heiztechnik
- Gitterroste
- Sanitärarmaturen
- Elektro- und Handwerkzeuge
- Sanitärkeramik
- stationäre Maschinen
- und vieles mehr...



Neben einem 1200m² großen Fachmarkt verfügt der neue Standort auch über eine 600m² große Stahlhalle. Diese Kapazitäten ermöglichen eine optimale Lagerhaltung aller gängigen Sortimente.

Das Team vom Handelshof Dresden freut sich auf Ihren Besuch.

Einladung zur Einwohnerversammlung

Am Dienstag, 24. Mai 2016, findet ab 18.30 Uhr in der Scheune, Alaunstraße 36–40 eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) zur „Verordnung über die Aufhebung der Polizeiverordnung über das Verbot der Alkoholabgabe an jedermann über die Straße durch Schank- und Speisewirtschaften in der Äußeren

Neustadt“ statt. Der Oberbürgermeister hat den Ortsamtsleiter des Ortsamtes Neustadt, André Barth, mit dem Vorsitz beauftragt. Die Veranstaltung dient dem Ziel, Lösungsansätze zu Problemen der Kriminalitätsentwicklung sowie Ordnung und Sauberkeit in der Äußeren Neustadt zu erörtern. Die Vorschläge und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner wer-

den aufgenommen und anschließend im Stadtrat behandelt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Ortsamtsleiter André Barth
2. Vorstellung des Stadtratsbeschlusses zum Antrag A0163/15
3. Sachstandsbericht zu Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit in der Äußeren Neustadt

4. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
5. Abschließende Stellungnahme des Ortsamtsleiters André Barth

Dresden, 3. Mai 2016

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ortsbeiräte tagen

■ Plauen

Der Ortsbeirat Plauen tagt am Dienstag, 17. Mai 2016, 17.30 Uhr, im Ortsamt Plauen, Ratssaal, Nöthnitzer Straße 2.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2016/2017

■ Bebauungsplan Nr. 3014, Dresden-Altstadt II Nr. 28, Quartiere am Nürnberger Platz, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Gel-

tungsbereiches des Bebauungsplanes

■ Um- und Ausbau Sportanlage Stuttgarter Straße 41

■ Loschwitz

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Loschwitz findet am Mittwoch, 18. Mai 2016, 17.30 Uhr, im Ortsamt Loschwitz, Beratungsraum, 2. Etage, Grundstraße 3, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für Schuljahr 2016/2017

■ Sachstand Asyl

■ Cotta

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Cotta findet am Donnerstag, 19. Mai 2016, 18 Uhr, in der Interimsmensa in der Turnhalle des Gymnasiums Dresden-Cotta, Cossebauder Straße 35, Zugang über Raimundstraße, letzter Eingang, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2016/2017

■ Fortschreibung des Integrierten

Handlungskonzeptes „Soziale Stadt Gorbitz 2 2016 bis 2025“

■ Ersatzneubau einer Einfeld-Schulsporthalle für die 35. Oberschule, Bünaustraße 32

■ Bebauungsplan Nr. 373, Dresden-Löbtau Nr. 3, Gewerbe-Park Freiburger Straße, hier: 1. Abwägungsbeschluss, 2. Änderungsbeschluss Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches, 3. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zum Bebauungsplan

Ausschüsse des Stadtrates tagen

■ Ausschuss für Soziales und Wohnen

Der Ausschuss für Soziales und Wohnen tagt am Dienstag, 17. Mai 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Förderung von Angeboten nach Fachförderrichtlinie Sozialamt vom 19. Oktober 2009 im Haushaltsjahr 2016

■ Ausschuss für Kultur und Tourismus

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus tagt am Dienstag, 17. Mai 2016, 17.30 Uhr, im Neuen Rathaus, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Ausschreibung von Dienstleistun-

gen im Bereich Tourismus-Service der Landeshauptstadt Dresden

■ Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr tagt am Mittwoch, 18. Mai 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6024 Dresden-Neustadt, Albertstadt Ost Jägerpark, hier:

1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

2 Bebauungsplan Nr. 323, Dresden-Altstadt I Nr. 29, Könneritzstraße/

Jahnstraße/Laurinstraße, hier:

1. Änderung der Grenzen zum Bebauungsplan, 2. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan, 3. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, 4. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf
- 3 Bebauungsplan Nr. 3014, Dresden-Altstadt II Nr. 28, Quartiere am Nürnberger Platz, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- 4 Bebauungsplan Nr. 3009, Dresden-Bühlau Nr. 10, Landsteig/Rochwitzer Straße, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- 5 Informationen/Sonstiges

■ Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 19. Mai 2016, 18 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Kontrolle der Niederschrift vom 24. März 2016

2 Informationen/Fragestunde

3 Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe – Prioritätenliste von baulichen Maßnahmen bzw. Erhaltungsmaßnahmen 2016

4 Auswahlentscheidung bezüglich der eingegangenen Angebote zur Ausschreibung gemäß Antrag A0177/16 – Beschlusspunkt 2 aus dem Antrag A0209/16

5 Berichte aus den Unterausschüssen

Beschluss des Ausschusses für Kultur und Tourismus

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus hat am 19. April 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Förderung von Baumaßnahmen an Sakralbauten 2016 entsprechend Förderrichtlinie Sakralbauten

V0979/16

Der Ausschuss für Kultur beschließt die Gewährung folgender Zuwendungen für Baumaßnahmen an Sakralbauten 2016:

Zuwendungsempfänger, Maßnahme, Höhe der Zuwendung

a) Verwaltung des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhofs Dresden

Erneuerung Seitentüren der Apsis der Feierhalle des Johannisfriedhofes
1.325,66 Euro

b) Katholische Pfarrei Herz-Jesu Dresden-Johannstadt
Erneuerung Turmeindeckung
46.014,64 Euro

Gesamt:
47.340,30 Euro

Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 27. April 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Vergabenummer: 2016-1042-00005
Betreibung des Übergangswohnheims Mathildenstraße 15 in 01069 Dresden und Bereitstellung eines Bürgertreffs zum Zwecke einer offenen sozialräumlichen Arbeit

V1098/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Die Heilsarmee Dresden, Reicker Straße 89 01237 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2015-5540-00025

Unterhaltsreinigung und Grundreinigung für die Kindertageseinrichtungen im Ortsamt-bereich Prohlis

V1099/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Gegenbauer Service GmbH, Paul-Robeson-Straße 37, 10439 Berlin, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-56-00018
Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines Kernspintomographie-Systems für das Institut für Radiologie (RAD) des Städtischen Krankenhauses Dresden-Neustadt

V1100/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Siemens Healthcare GmbH, Karlheinz-Kaske-Straße 2, 91052 Erlangen, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 5001/16
B170 HansasträÙe zwischen Fritz-Reuter-StraÙe und HechtstraÙe

V1101/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Bistra Bau GmbH & Co. KG, Dresdner Straße 63, 01877 Schmölln-Putzkau, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 5002/16
Potschappler Straße zwischen Karlsruher Straße und Stadtgrenze

Los 1: Straßenbau

V1103/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Wolf & Müller Tief- und Straßenbau GmbH, & Co. KG, ZNL Dresden, Drescherhäuser 5, 01159 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 5008/16
Zeitvertrag Instandsetzung Fahr-, Geh- und Radbahnen 2016 bis 2018, Los 1 bis 9

Los 1 II. Insp. Cossebaude/Altfranken/Mobschatz/Oberwartha;

Los 2 III. Insp. Klotzsche/Langebrück/Weixdorf;

Los 3 I. Insp. Leuben/Prohlis;
Los 4 III. Insp. Pieschen Nord/Neustadt;

Los 5 I. Insp. Blasewitz;

Los 6 II. Insp. Cotta;

Los 7 I. Insp. Altstadt/Plauen Ost;

Los 8 II. Insp. Plauen West/Pieschen Süd;

Los 9 III. Insp. Loschwitz/Schönfeld-WeiÙig

V1102/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistungen erhalten folgende Firmen:

Los 1: p+s pflaster- und straÙenbau GmbH, Neudorfer Straße 1, 01609 Wülknitz;

Los 2: HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG, Kantor-Pech-StraÙe 4c, 01454 Wachau Ortsteil Lomnitz;

Los 3: Ossenberg AST GmbH, Welmecke 23-25, 58809 Neuenrade;

Los 4: Thiendorfer Fräsdienst, Am Fiebig 11, 01561 Thiendorf;

Los 5: Sächsische Straßen- und Tiefbau GmbH, Dresdner Landstraße 1, 01728 Bannewitz;

Los 6: Teichmann Bau GmbH, Meißner Straße 23, 01723 Wilsdruff;

Los 7: Bau-Haupt, Winkelmannstraße 12, 01728 Bannewitz;

Los 8: Hundeck Tief- und Wegebau GmbH, Altorna 7, 01239 Dresden;

Los 9: DGS Dresdner Gleis- und Straßenbau GmbH, Gohliser Straße 24, 01445 Radebeul

entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 5010/16
Erschließung Gewerbegebiet Rähnitzsteig

Los: 1 Straßen- und Tiefbau

V1104/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma STRABAG AG Direktion, Sachsen/Thüringen, Bereich Ostsachsen, Gruppe Dresden, Radeburger Straße 28, 01129 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 5025/16
Zeitvertrag für die Instandsetzung von Ingenieurbauwerken und kleinen Stützmauern aus Naturstein, Beton und Stahlbeton

2016 bis 2018;

Los 1: nordseitig der Elbe;

Los 2: südseitig der Elbe

V1106/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhalten die Firmen

Los 1: BACKER BAU GmbH Bauunternehmung, Dorstener Straße 1, 09661 Hainichen;

Los 2: WTU Wasser-, Tiefbau- und Umwelttechnik GmbH, Neschwitzter Straße 33, 01917 Kamenz

entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-56-00008

BaumaÙnahme: Krankenhaus Dresden-Neustadt, Umbau und Erweiterung ITS, IMC, OP und Adipositas, IndustriestraÙe 10, 01129 Dresden;

Fachlos 42: Heizung

V1108/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Heizungsanlagen- und Rohrleitungsbau GmbH Zeithain, IndustriestraÙe C 2, 01612 Glaubitz, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-56-00003

BaumaÙnahme: Krankenhaus Dresden-Neustadt, Umbau und Erweiterung ITS, IMC, OP und Adipositas, IndustriestraÙe 10, 01129 Dresden, Fachlos 43: Lüftung MSR

V1107/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Kluge Klima-Filtertechnik GmbH, Stuttgarter Straße 25, 01189 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-56-00011
Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Ersatzneubau Haus L (2. Bauabschnitt für den Komplex I/L);

Los 37: Tischler Feste Einbauten

V1109/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Jaeger Möbel Plus GmbH + Co KG Leipzig, Baumeisterallee 32-36, 04442 Zwenkau, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-65-00037

Neubau Dreifeld-Sporthalle 107. OS, Hepkestraße 26, 01309 Dresden;

Fachlos: 6: Zimmer- und Holzbauarbeiten

V1110/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Holzbau Pfeiffer GmbH, Burglemnitz 37, 07368 Remptendorf, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-65-00044

Neubau Dreifeld-Sporthalle 107. Oberschule, Hepkestraße 26, 01309 Dresden;

Fachlos: 9: Metallbauarbeiten Fassade, P-R-Konstruktion, innenliegendes eingespanntes Glasgeländer

V1112/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Anders Metallbau OHG, Zur Alten Elektrowärme 5, 01640 Coswig, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-65-00031

Umbau und Modernisierung

Grundschule Naußlitz, Saalhausener Straße 61, 01159 Dresden, Schulgebäude, Erw. Sporthalle, Freianlagen;

Fachlos: 41: Tiefbautechnische Erschließung

V1113/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Döhnert Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH & Co. KG, Talmühlenstraße 23, 01737 Kurort Hartha, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-GB111-00012

76. Grundschule, Am Lehmberg, 01157 Dresden;

Fachlos 08: Fassade WDVS

V1115/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Sanierungstechnik Neukirch GmbH, Kirchstraße 19, 01936 Neukirch, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-GB 111-00005

76. Grundschule, Am Lehmberg, 01157 Dresden;

Fachlos 17: Lüftungsanlage/MSR

V1114/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Wolfgang Lehmann HLS GmbH, Hellendorfer Straße 34, 01816 Bad Gottleuba, entsprechend Vergabevorschlag.



Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen und nur in Kopien einzureichen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

■ Im Stadtarchiv der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Sachgebietsleiter/-in Elektronische Archivierung/ Erschließung
EntGr. 11 TVöD
Chiffre 47160501

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Wesentliche Inhalte:

- Leitung des Sachgebietes Elektronische Archivierung/Erschließung
- Leitung der Einrichtung und des Betriebes des Elektronischen Stadtarchivs nach Norm OAIS (Open Archival Information System)
- Projektplanung, Projektsteuerung und Dokumentation zur elektronischen Archivierung
- Implementierung der Prozessabläufe des Elektronischen Stadtarchivs in das bestehende scopeArchiv
- Organisation des Test- und Pilotbetriebes
- Aufbau einer zentralen und dezentralen Anwenderbetreuung
- Fachaufsicht und fachliche Organisation der elektronischen Erschließung und Nutzung von elektronischem Archivgut.
- Erforderliche Ausbildung: abgeschlossene Hochschulausbildung (Bachelor) Archivwesen oder Informatik
- Sonstige Anforderungen:
 - Kenntnisse über Strategien zur Langzeitspeicherung und elektronischen Archivierung (unter anderem Norm OAIS)
 - Kenntnisse Standards Informationssicherheit (unter anderem Grundschutzkatalog BSI)
 - Erweiterte Kenntnisse Informatik und relationale Datenbanken.
- Erwartungen:
 - Sehr gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Analysefähigkeit

higkeit von Prozessabläufen

- Führungskompetenz, Motivation, geistige Flexibilität, strukturelles Denken und Arbeiten
 - Selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten, Fähigkeiten, Mitarbeiter/-innen anzuleiten und zu motivieren.
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 30. Mai 2016

■ Im Stadtarchiv der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Sachbearbeiter/-in Haushalt und Controlling
EntGr. EG 8 TVöD
Chiffre 47160502

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Zeit bis zum 31. Dezember 2016 als Elternzeitvertretung zu besetzen.

Es wird die Option eröffnet, dass das Arbeitsverhältnis bei fachlicher Eignung ab 1. Januar 2017 mit anderen Tätigkeiten, die der EG 6 TVöD entsprechen, als unbefristetes Arbeitsverhältnis fortgesetzt wird.

Wesentliche Inhalte:

- Planung Ergebnis- und Finanzhaushalt Stadtarchiv
- Führung des Berichtswesens für das Amt
- Bewirtschaftung der Haushalte
- Durchführung von Anlagenbuchhaltung und Inventuren
- Beschaffung und Verwaltung Amtsbedarf
- Vorbereitung und Durchführung amtsinternen Vergaben
- Zuarbeiten an Vergabestelle bei externen Ausschreibungen
- Bearbeitung von Spenden im Amt.
- Erforderliche Ausbildung:
 - Verwaltungsfachangestellte/-r, Fachangestellte/Kaufleute für Bürokommunikation, vergleichbarer Berufsabschluss.
 - Mindestens ein Jahr Berufserfahrung.
- Sonstige Anforderungen:
 - Fachkenntnisse im Haushaltrecht und Verwaltungsrecht
 - Sehr gute SAP-Kenntnisse, auch Faktura.
- Erwartungen:
 - Umfassende PC-Kenntnisse
 - Controllingtätigkeit selbstständig koordinieren und darstellen
 - Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 27. Mai 2016

■ Im Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Zahnärztin/Zahnarzt der Kinder- und Jugendzahnklinik
EntGr. E 13 TVöD
Chiffre 53160501

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Langzeitkrankvertretung zu besetzen.

Wesentliche Inhalte:

- Zahnärztliche Untersuchungen (insbesondere zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung sowie Gruppenprophylaxe entsprechend den gesetzlichen Regelungen)
 - Zahnärztliche Tätigkeit in der Sprechstunde (insbesondere Betreuung und Behandlung von Kindern und Jugendlichen, Kariesrisikopatienten sowie Menschen mit Behinderungen, Erstellung von zahnärztlichen Gutachten)
 - Öffentlichkeitsarbeit (Aufklärung der Bevölkerung sowie Mitwirkung an Aktionen und Fachtagen).
- Erforderliche Ausbildung:
■ Approbation als Zahnärztin/Zahnarzt.

Sonstige Anforderungen:

- Fachkundenachweis für den Betrieb von Röntgeneinrichtungen.
 - Erwartungen:
 - Fachkenntnisse im vorbeugenden Gesundheitsschutz/Gesundheitsförderung
 - Erfahrungen auf dem Gebiet der Kinderzahnheilkunde oder Kieferorthopädie
 - Kenntnisse in den für die Tätigkeit relevanten Gesetzen (zum Beispiel SächsGDG, KitaG, SchulG, SächsDSG)
 - Hohes Einfühlungsvermögen
 - Belastbarkeit, Flexibilität, Selbstständigkeit, Eigeninitiative
 - Fahrerlaubnis Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des eigenen Pkws gegen Zahlung der Wegstreckenentschädigung nach dem Sächsischen Reisekosten.
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 27. Mai 2016

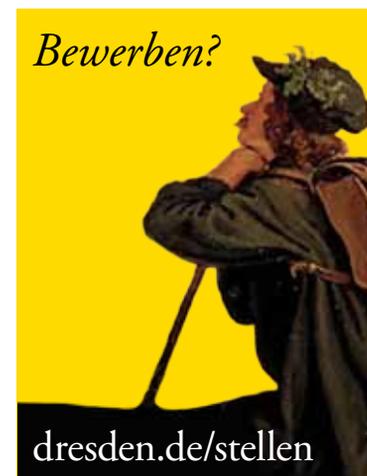
■ Im Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Sachbearbeiter/-in Entwässerungsanlagen
EntGr. 5 TVöD
Chiffre 66160501

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Zeit bis zum Ende der Elternzeit zu besetzen.

Wesentliche Inhalte:

- Einleitung und Überwachung der Baumaßnahmen (in der Regel nicht im Außendienst) zur Instandsetzung der Tagewassereinflüsse bzgl. Protokollierung der Abnahme
 - Überwachung und Kontrolle der fristgemäßen Mängelabstellung, Zusammenstellung und Kontrolle der Einmessunterlagen und deren Weiterleitung an das Amt für Geodaten und Kataster
 - Anlegen und Abschließen der Bauakte
 - Zusammenstellung der Unterlage für die Gewährleistungsabnahme, Organisation der Mängelabstellung, Laufendhaltung der Straßenakten, Registrierung und Dokumentation von Veränderungen durch Straßenausbauvorhaben der Landeshauptstadt Dresden
 - Fortlaufende Statistik über Auftragsabarbeitung.
- Erforderliche Ausbildung:
■ Abgeschlossene Ausbildung an einer Berufsschule oder Berufsfachschule als Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik oder vergleichbarer Abschluss
- Sonstige Anforderungen:
■ Fahrerlaubnis B
- Erwartungen:



- Schichtdienst im Havariefall
 - Kenntnisse von Spezialtechnik und Reinigungsfahrzeugen für Kanalinstandsetzung und Reinigung
 - Erfahrung im Umgang mit Plandeutung, Aufmassskizzenerstellung, Kartierung
 - Konfliktfähigkeit, Flexibilität, Selbstständigkeit, Urteils- und Problemlösungsfähigkeit.
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 25. Mai 2016

■ **Der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden schreibt folgende Stelle aus:**

Sekretärin/Sekretär Chiffre EB 17 06/2016

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Sekretariatstätigkeiten
 - Führen des Sekretariats (Terminkoordination und -überwachung, Protokollführung, Koordination des Besucherverkehrs)
 - Erledigung allgemeiner Verwaltungsaufgaben (Telefonvermittlung, Auskunftserteilung, Vervielfältigung, Ablage nach Aktenplan)
 - Erledigung des anfallenden Schriftverkehrs nach DIN und Vorgaben der Landeshauptstadt Dresden
 - Vorbereitung von Unterschriftenmappen
 - Bearbeitung von Postein- und Postausgängen der Abteilungen einschließlich deren Verteilung
 - Besprechungen und Konferenzen organisatorisch vor- und nachbereiten.
 - Aufgaben der Materialbestellung
 - Bestellungen durchführen
 - Lagerbestände kontrollieren
 - Materialzugänge registrieren.
- Voraussetzung:
Ausbildung als Fachangestellte/-r

für Bürokommunikation, Kaufleute für Bürokommunikation, Verwaltungsfachangestellte/-r, Laufbahnbefähigung mittlerer Dienst Erwartet werden:

- Grundwissen der allgemeinen Verwaltungsorganisation, Kenntnisse von Normen und Richtlinien
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zur Koordinierung der Aufgaben
- Dienstleistungsorientierung
- Freundliches und korrektes Auftreten.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 5 bewertet und ab sofort zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem TVöD.

Bewerbungsfrist: 23. Mai 2016

Bewerbungen sind zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ **Im Eigenbetrieb Sportstätten der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Sachbearbeiter/in Sportförderung EntgGr. 8 TVöD Chiffre EB52160501

ab dem 1. Juli 2016 befristet bis zum 30. Juni 2017 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte:

1. Selbstständige Bearbeitung von Angelegenheiten der kommunalen Sportförderung von Dritten, insbesondere:
 - Annahme sowie Vollständigkeitsprüfung von Anträgen, ggf. Beratung und Unterstützungsleistungen Dritter
 - Im Rahmen der Antragstellung; Erfassung; Nachweisführung und

Zuordnung der Anträge zu Förderbereichen

■ Formelle und materielle Prüfung der Anträge; Einholung von Stellungnahmen weiterer Verfahrensbeteiligten

■ Vorbereitung von Entscheidungen über Förderfähigkeit sowie Förderwürdigkeit und Förderhöhe auf der Basis bestehender Vorschriften und unter Berücksichtigung von Stellungnahmen von Verfahrensbeteiligten; ■ Erarbeitung von Entscheidungsvorschlägen, insbesondere bei Betriebskosten- und Veranstaltungsförderung

■ Erledigung der erforderlichen Verwaltungsverfahren in Bezug auf Erlass eines Zuwendungsbescheides – Erarbeitung von Zuwendungsbescheiden

2. Bearbeitung von Rechtsbehelfen gegen Entscheidungen zu Angelegenheiten der kommunalen Sportförderung, insbesondere:

- Entgegennahme von Rechtsbehelfen, Erstellung Eingangsbestätigung
- Formelle und materielle Rechtsbehelfsprüfung,
- Erarbeitung von Entscheidungsvorschlägen zu den eingelegten Rechtsbehelfen
- Erarbeitung von Widerspruchsbescheiden

3. Selbstständige Bearbeitung, Abrechnung und Nachweisführung der gewährten Zuwendung; Kontrolle der frist- und formgerechten Abrechnung; Prüfung der Abrechnung; Entscheidung zu ggf. erforderlichen Rückforderungen und Erlass der entsprechenden Bescheide

4. Erarbeitung, Führung und Aktualisierung zentraler Nachweise und Statistiken für Vereinsdaten und Sportförderbereiche

5. Mitwirkung im Rahmen der jährlichen Wirtschaftsplanung sowie unterjähriger Wirtschaftsführung, vor allem durch Planung der jährlichen Fördermittel sowie Fördermittelcontrolling.

Erforderliche Ausbildung:

■ Verwaltungsfachangestellte/-r, Fachangestellte/-r/Kaufleute für Bürokommunikation oder ähnlicher Berufsabschluss.

Erwartungen:

- Fachkenntnisse im Bereich kommunaler Zuwendungen
- Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht
- Konfliktfähigkeit, Selbstständigkeit, ergebnisorientierte Kommunikationsfähigkeit.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 18. Mai 2016

Bewerbungen sind zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ **Im Eigenbetrieb Sportstätten der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle/sind die Stellen mit der/den Stellenbezeichnung/en**

Maler und Lackierer EntgGr. 5 TVöD Chiffre EB52160502

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Wesentliche Inhalte:

1. Vorbereitende Arbeiten
 - Einrichten der Baustellen mit den entsprechenden Hilfsmaterialien wie Gerüste, Leitern u. Ä.
 - Analyse und Beurteilung von vorhandenen Untergründen (Tragfähigkeit, vorhandener Schichten- aufbau usw.)
 - Ausbesserungen von Putzschäden und Rissen
 - Ausführen von Spachtel- und Glättarbeiten
 - Ausführung vorbereitender Arbeiten wie das Abdecken von

► Seite 16



Telefon: 0371/458 5668-0

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de

Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Digitalisierung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottentsorgung

REISSWOLF®
secret. service.

VOM DATENSCHUTZ EMPFOHLEN*

◀ Seite 15

Böden und Einbauten, das Abkleben von Fenstern und Türen und das Schleifen und Vorbereiten von Untergründen

■ Entfernung von Tapeten und vorhandenen Altanstrichen und Beschichtungen

2. Planung, Materialbestellung, Aufmaß, Abrechnung, Beratung

■ Auswahl und Bestellung der zur Anwendung kommenden Materialien

■ Auswahl der geeigneten Arbeitsverfahren, Materialien, Werkzeuge und Geräte

■ Auswahl geeigneter Anstriche bzw. eines geeigneten Schichtenaufbaus auf den vorhandenen

Untergründen

■ Abrechnung der erbrachten Arbeitsleistungen sowie Anfertigung von Aufmaßen und Mengenermittlungen

■ Beratung des betreibenden Personals auf den Sportplätzen/Objekten zu den möglichen Gestaltungsmöglichkeiten (geeignete Anstriche, Auswahl und Farbton)

3. Maler-, Lackier-, und Tapezierarbeiten, Ausführung von Anschlussfugen

■ Ausführung von Maler- und Beschichtungsarbeiten in Außen- und Innenbereichen

■ Lackieren von Bauteilen

■ Lasieren von Holzbauteilen

■ Tapezieren von Wänden (Rauhfaser-, Vlies-, und Strukturpapeten)

■ Herstellen von Acrylanschlussfugen

■ Anstrich von Türen und Fenstern verschiedener Materialien einschließlich notwendiger Vorarbeiten wie Schleifen des Altanstriches und Spachtelarbeiten.

Erforderliche Ausbildung:

■ Abgeschlossene Ausbildung an einer Berufsschule Maler und Lackierer.

Sonstige Anforderungen:

■ Höhentauglichkeit, Führerschein Klasse B.

Erwartungen:

■ Fachkenntnisse im Bereich Gestaltung und Instandhaltung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 18. Mai 2016

Bewerbungen sind zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Die Landeshauptstadt Dresden ist eine weltoffene und vielfältige Stadt. Diese Vielfalt soll sich in der städtischen Verwaltung widerspiegeln, um somit die Dienstleistung für unsere Bürgerinnen und Bürger optimal erbringen zu können.

Wir begrüßen daher ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung

Bahnstrecke Dresden–Leipzig in der Gemarkung Neustadt

Im Rahmen von Vermessungsarbeiten an der Bahnstrecke Dresden–Leipzig in der Stadt Dresden wurden in der Gemarkung Neustadt an den Flurstücken 1298/1, 1298/2, 1312a, 1374a, 1375a, 1381/2, 1413/3, 1421, 1422, 1423, 1424/4, 1425/3, 1427/5, 1428, 1431, 1431/1, 1432, 1433, 1443/1, 1558/2, 1558/4, 1593/8, 1968k, 1968t, 1970a, 2164, 2430 Arbeiten gemäß § 16 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli

2011 durchgeführt.

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 veröffentlicht im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt vom

30. Juli 2011.

Die Ergebnisse liegen ab dem **17. Mai 2016 bis zum 20. Juni 2016** in meinen Geschäftsräumen, Schlüterstraße 19 in 01277 Dresden in der Zeit von 8 bis 16 Uhr von Montag bis Freitag zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 (1) SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen ab dem 28. Juni 2016 als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer (03 51) 31 55 70 oder der E-Mail-Adresse info@Heide-Dresden.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die offengelegten Ergeb-

nisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem erlassenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Wolfgang Heide oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, einzulegen.

Wolfgang Heide

Öffentlich bestellter

Vermessungsingenieur

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über (GBBerG) über

Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen, Gemarkungen Großluga, Coschütz und Altstadt II

Vom 3. Mai 2016

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH, Rosenstraße 32, in 01067 Dresden, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden

ist, gestellt hat.

Die Anträge (Az: DD32-0552/11, 12, 13 und DD32-0531.71/20/6) betreffen die vorhandenen Trinkwasserleitungen DN 800 ST, die vorhandenen Rohwasserleitungen DN 1200 St und das Fernmeldekabel mit Schrank einschließlich Zubehör, Sonder- und Nebenanlagen und Schutzstreifen. Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Dresden (Gemarkung Altstadt II

Flurst. Nr. 524 I, die Gemarkung Coschütz Flurst. Nr. 366/2, die Gemarkung Großluga) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit **vom 27. Juni bis einschließlich 25. Juli 2016** in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4016, während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie von 13 bis

15 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr) einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durch-

führungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entwässerung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann,

dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir

möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu

machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu verstehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse post@lds.sachsen.de zu erfolgen.



Leipzig, 3. Mai 2016

Claus-Peter Susok
Referatsleiter
Landesdirektion Sachsen

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 267, Dresden-Leuben Nr. 5, Wohnanlage Klettestraße

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 20. April 2016 mit Beschluss zu V0912/15 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. V1840-SB56-07 vom 27. Juni 2007 zum oben genannten Bebauungsplan Nr. 267 beschlossen.

Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 27. Juni 2007 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1:1000.

Dresden, 4. Mai 2016

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

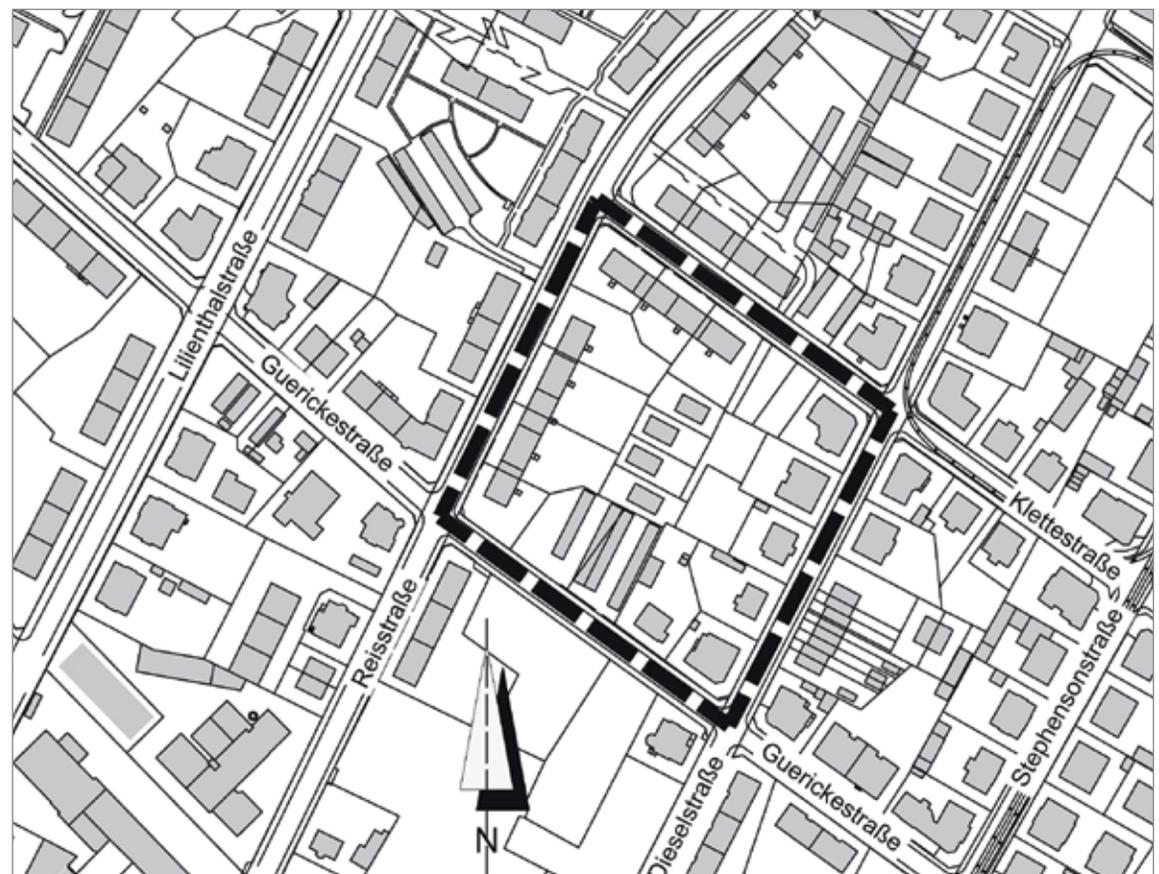
Bebauungsplan Nr. 267
Dresden-Leuben Nr. 5
Wohnanlage Klettestraße

Übersichtsplan

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

(Aufhebungsbeschluss vom 20. April 2016)

Herausgeber: Stadtplanungsamt
Stand: Januar 2016
Grundlagenkarte: Amt für Geodaten und Kataster
(Quelle für Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen)



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

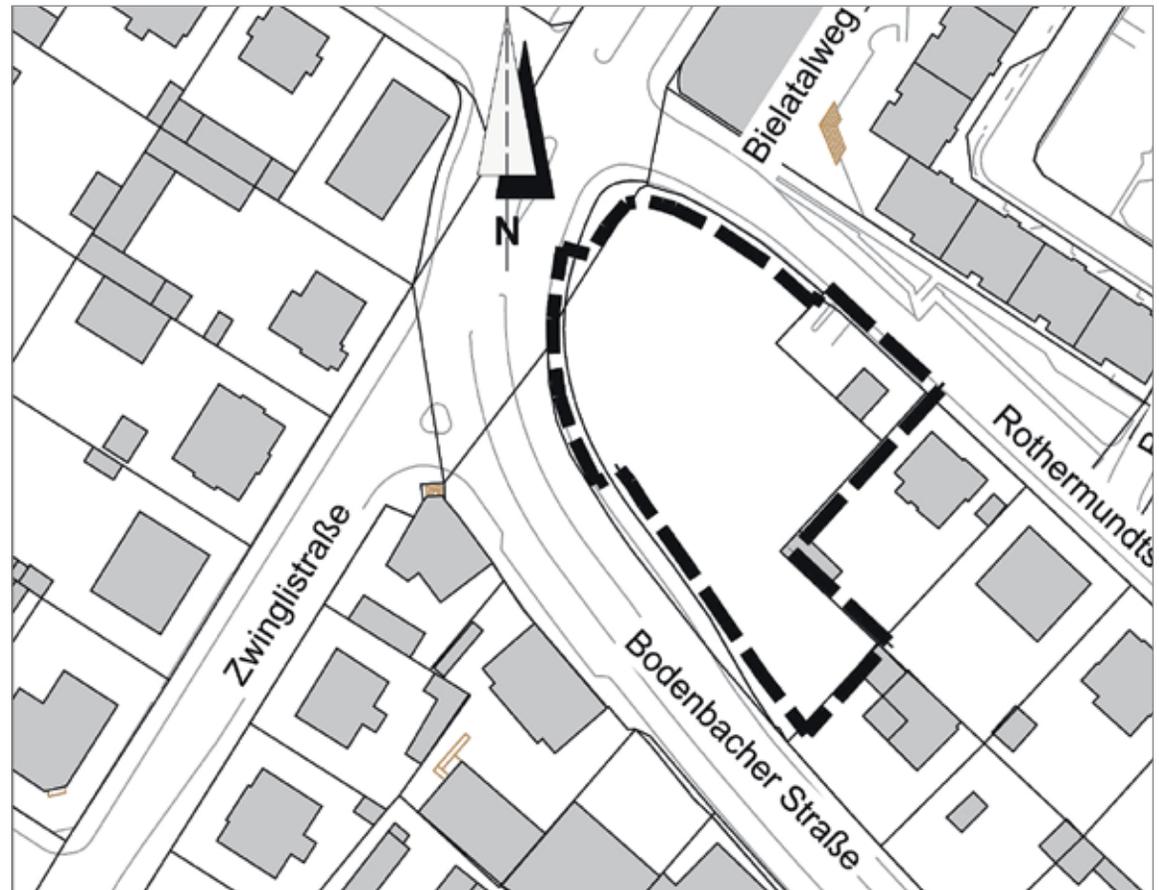
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 691, Dresden-Gruna, Neubau Geschäfts- und Parkhaus Zwinglistraße/Rothermundtstraße

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 20. April 2016 mit Beschluss zu V0906/15 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. V0259/09 vom 25. November 2009 zum oben genannten vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 691 beschlossen. Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 25. November 2009 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1:500.

Dresden, 4. Mai 2016

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister



Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung

Schandauer Straße (Ludwig-Hartmann-Straße und Wehlener Straße)

Im Rahmen der beantragten Katastervermessung an einer langgestreckten Anlage – Straßenschlussvermessung Schandauer Straße (Flurstücke: 920/1 der Gemarkung Striesen sowie 664, 678 und 686 der Gemarkung Blasewitz) wurden an folgenden Flurstücken in der Landeshauptstadt Dresden:

- Gemarkung Blasewitz: 557, 571/1, 571/2, 572, 573/1, 573/2, 574/1, 574/2, 575/1, 575/2, 576, 577, 578/3, 578/4, 579, 580, 583, 585, 586, 627, 628, 629, 630, 632/1, 633/1, 634, 636, 637, 638, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 652, 653, 663/1, 664, 677, 678, 686;
- Gemarkung Seidnitz: 113/37, 271;
- Gemarkung Striesen: 225/g,

225/k, 230, 231, 231/c, 232, 232/s, 232/w, 236/b, 236/c, 238/d, 238/u, 238/x, 238/y, 239/c, 241, 242/d, 242/e, 245/q, 247/7, 247/8, 247/s, 247/w, 247/x, 247/y, 252/1, 252/b, 252/c, 252/d, 252/e, 253/1, 253/5, 253/18, 253/19, 253/20, 273, 273/c, 274, 276/c, 277/b, 277/c, 277/e, 280/5, 280/6, 280/14, 540/1, 541/a, 736, 788, 919, 920/1, 922, 930
Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2013

(SächsGVBl. S. 482), in der Fassung vom 14. Juli 2013 bestimmt und abgemarkt.

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 veröffentlicht im SächsGVBl. S. 271.

Die Ergebnisse liegen ab dem **17. Mai 2016 bis zum 16. Juni 2016** in den Geschäftsräumen des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Uwe Hering, Lohmener Straße 12 b in 01796 Pirna, von Montag bis Freitag, von 8 bis 16 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Abs. 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 24.06.2016 als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer (0 35 01) 44 22 67 oder der E-Mail-Adresse kataster@vermessung-hering.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung

und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schrift-

lich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Uwe Hering, Lohmener Straße 12 b, 01796 Pirna, oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen,

Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, einzulegen.

Pirna, 2. Mai 2016

Uwe Hering, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentliche Bekanntmachung einer Absichtserklärung

Einziehung eines Teiles des Straßburger Platzes nach § 8 SächsStrG

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, den Teil des Fußgängerbereichs mit Straßenbegleitgrün des Straßburger Platzes im nordöstlichen Teil des Platzes zwischen Güntzstraße und Stübelallee auf dem Flurstück Nr. 1260/1 der Gemarkung Dresden Altstadt II einzuziehen.

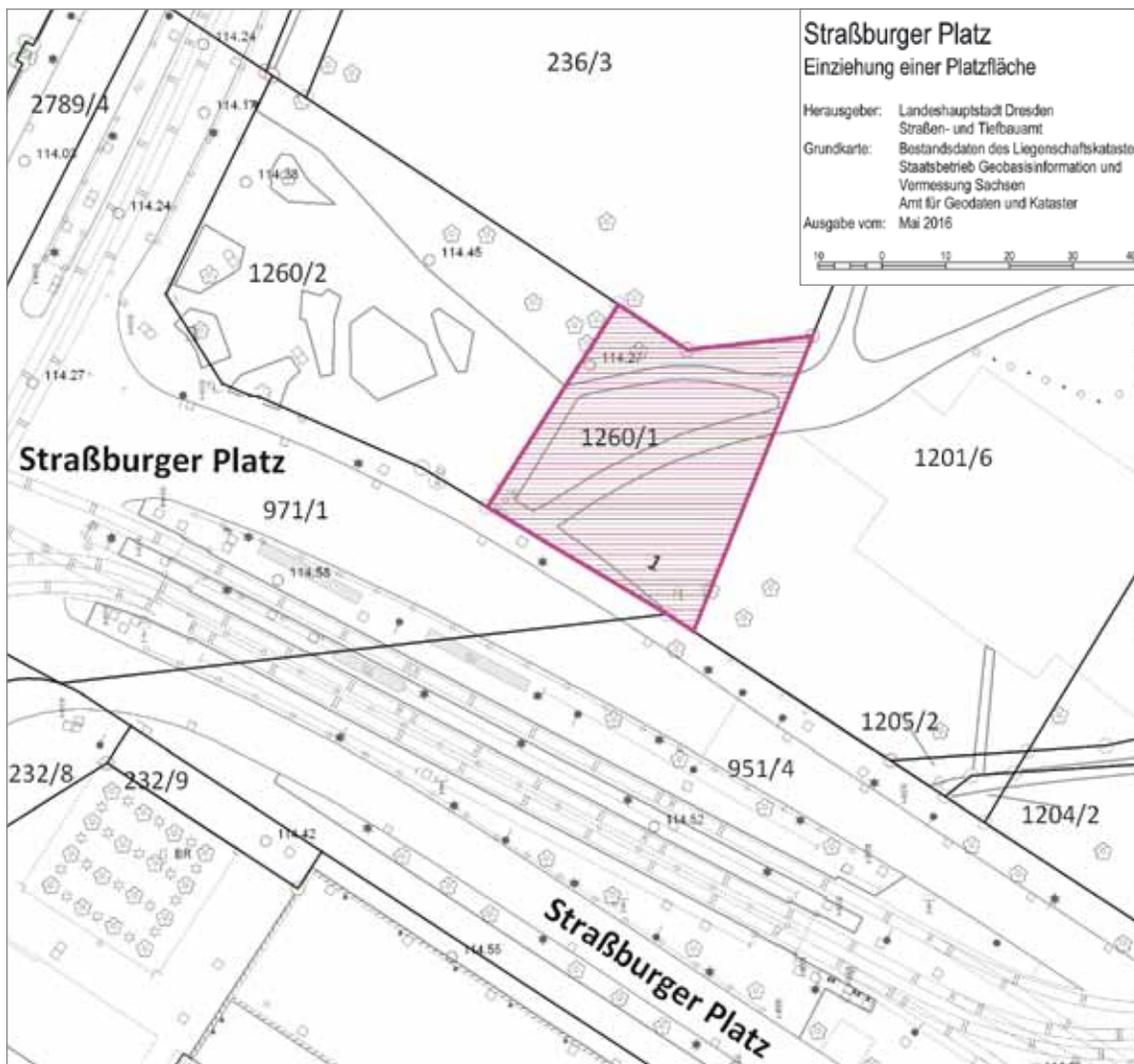
Der bezeichnete Straßenteil wurde in die Baumaßnahme „Neubau Nahversorgungszentrum am Straßburger Platz in Dresden“ gemäß vorhabenbezogenem Bebauungsplan Nr. 6019, Dresden-Altstadt II „Ge-

schäftsquartier Straßburger Platz“ einbezogen.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung des einzuziehenden Straßenraumes liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während der Sprechzeiten für jedermann zur Einsicht aus. Wäh-

rend dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes



Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Redakteurin
Sarah Janczura
Telefon (03 51) 42 03 16 27
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv.

BAUSTELLEN -RABATTE

Straßenbau kann
auch schön sein!



Pirnaer
Möbelhandel GmbH

Rottwerndorfer Str. 43 • 01796 Pirna • Telefon: 03501 / 52 85 58
www.pirnaer-moebelhandel.de

Michel-Reisen

Ihr Reisepartner
aus der Oberlausitz

→ alle Reisen inkl. Haustürabholung



Ausgewählte Rundreisen 2016

Fürstentum Andorra – Bergwelt der Pyrenäen	10 Tage 13. – 22.06. · 19. – 28.07. · 19. – 28.08. 09. – 18.09.16	ab 759,- €
Südfrankreich – Provence – Camargue	9 Tage 05. – 13.07. · 30.07. – 07.08. · 30.08. – 07.09.16	ab 855,- €
Normandie – Bretagne – Insel Jersey	9 Tage 24.07. – 01.08.16	975,- €
Unterwegs in London und Südengland	10 Tage 17. – 26.07. · 21. – 30.08.16	1.099,- €
Norwegens „wilde“ Westküste – Reich der faszinierenden Fjorde	9 Tage 11. – 19.08.16 (Zusatztermin)	1.299,- €
Rumänien erleben – Banat, Siebenbürgen, Bukarest ...	12 Tage 21.05. – 01.06.16	1.075,- €
Entdeckungsreise nach Montenegro, Albanien & Serbien	10 Tage 03. – 12.06. · 01. – 10.10.16	ab 855,- €
Masurische Seenplatte, Danzig & Ostseebad Sopot	6 Tage 13. – 18.06. · 13. – 18.07. · 06. – 11.08. 04. – 09.09. · 02. – 07.10.16	ab 459,- €
Perlen des Baltikums & Zarenstadt St. Petersburg	13 Tage 21.06. – 03.07. (Zusatztermin) · 13. – 25.08.16	ab 1.359,- €

Frühlings- & Sommerreisen 2016

Chiemsee – Königssee – München	6 Tage 22. – 27.05. · 05. – 10.07. · 13. – 18.08.16	ab 449,- €
Moselträume und Rheinromantik	6 Tage 29.05. – 03.06. · 19. – 24.06. · 17. – 22.07.16	ab 425,- €
Nordseeküste, Insel Sylt & Hallig Hooge	5 Tage 10. – 14.07. · 07. – 11.08. · 18. – 22.09.16	ab 435,- €
Romantischer Odenwald & lieblicher Pfälzer Wald	5 Tage 18. – 22.07. · 10. – 14.08. · 11. – 15.09.16	429,- €
Schwäbische Alb & Ulm	5 Tage 29.07. – 02.08. · 20. – 24.10.16	ab 399,- €
Zauberhaftes Wien – Romantische Wachau	5 Tage 19. – 23.06. · 24. – 28.07. · 14. – 18.08.16	ab 375,- €
Südtirol für Kenner & Genießer	8 Tage 11. – 18.06. · 18. – 25.06. · 02. – 09.07.16 27.08. – 03.09. · 03. – 10.09. · 17. – 24.09.16	659,- €
Lago Maggiore – Glacier-Express – Zermatt	7 Tage 04. – 10.07. · 20. – 26.08.16	749,- €
Durch die Westschweiz zum Mont Blanc	6 Tage 04. – 09.07. · 24. – 29.09.16	ab 549,- €

Termine in den Schulferien in Sachsen

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).
Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter
Michel-Reisen Spitzkunnersdorf GmbH · 02739 Kottmar OT Neuebau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429